



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Leidersbach mit den Ortsteilen Ebersbach, Leidersbach, Roßbach und Volkersbrunn

Heft Nr. 46

17. November 2017

Hausadresse:

Gemeinde Leidersbach
Hauptstraße 123
63849 Leidersbach

Telefon: (0 60 28) 97 41-0

Telefax: (0 60 28) 38 17

E-Mail: gemeinde@leidersbach.de

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

Mittwoch 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Volkstrauertrag 2017

„Die Vergangenheit muss reden, und wir müssen zuhören.
Vorher werden wir und sie keine Ruhe finden.“
(Erich Kästner)

Von Erich Kästner stammt der Satz: „Die Vergangenheit muss reden, und wir müssen zuhören. Vorher werden wir und sie keine Ruhe finden.“ Lassen auch wir heute die Vergangenheit reden, und hören wir ihr zu! Denn was sie uns erzählt, ist nicht vergangen, sondern leider immer noch hoch aktuell.

Wir gedenken heute der Opfer von Krieg und Gewalt:

Der Soldaten, die in den beiden Weltkriegen gefallen, ihren Verwundungen erlegen, in Gefangenschaft gestorben oder seither vermisst sind, der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen ihr Leben lassen mussten.

Wir gedenken derer, die im Widerstand, die um ihrer Überzeugung oder ihres Glaubens willen Opfer der Gewaltherrschaft wurden, und derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugeordnet wurden oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken der Männer, Frauen und Kinder, die in der Folge des Krieges auf der Flucht oder bei der Vertreibung aus der Heimat und im Zuge der Teilung Deutschlands und Europas ihr Leben verloren.

Wir gedenken der Bundeswehrsoldaten und anderer Einsatzkräfte, die in Ausübung ihres Dienstes ihr Leben ließen.

Wir trauern

um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage,
um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung,
um die Opfer sinnloser Gewalt, die bei uns Schutz suchten.

Wir trauern

mit den Müttern und mit allen, die Leid tragen, um die Toten.

Doch unser Leben gilt der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und auf Frieden in der Welt.

Michael Schüßler, 1. Bürgermeister

Projekt Zukunft in Leidersbach

Liebe Kinder und Jugendliche,
ihr habt in den letzten Wochen euren Ort besichtigt und einen Fragebogen zu eurer Situation in Leidersbach ausgefüllt. Nun wollen wir die Ereignisse auswerten und mit euch gemeinsam besprechen. Deshalb laden wir euch sehr herzlich ein,

am Freitag, den 1. Dezember, um 17.00 Uhr in die Aula der Schule,

um dieses Ereignis mit uns zu erleben und mit Musik, Essen und Getränken zu feiern.

Seid alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Solltet ihr den Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, dann tut das bitte ganz schnell unter:

<http://projekt-zukunft-kreis-mil.de/>

Es grüßt euch euer Bürgermeister Michael Schüßler

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Fahren Sie mit dem Bus
innerhalb von Leidersbach einfache Fahrt 0,50 €, Tageskarte 1,- €**

Aus der Bauausschusssitzung vom 07.11.2017 öffentlicher Teil.

1 Bauantrag: Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Fl. Nr. 1280/67, Gmkg Roßbach, Sudetenstraße 17

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt. Den erforderlichen Befreiungen wird zugestimmt.

2 Bauantrag: Nutzungsänderung Wohnhaus in Ferienwohnung, Fl. Nr. 4727/7, Gmkg Leidersbach, Kleine Hecke 28

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.

3 Bauvoranfrage: Erweiterung bestehender Produktions-/Abundhalle, Fl. Nr. 1291/3, 1277, 1278, Gmkg Leidersbach, Hauptstr. 200

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 34 BauGB wird erteilt sofern wasserrechtliche Belange dem nicht entgegenstehen und die baurechtlichen Voraussetzungen gegeben sind. Das Landratsamt wird gebeten, den Emissionsschutz sowie die Zufahrt zum Baugrundstück im Zuge der Bauvoranfrage explizit nochmals zu überprüfen.

Die öffentliche Sitzung wurde um 19.25 Uhr geschlossen.

Aus dem Rathaus

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 17.11.2017

blaue Mülltonne (Papier)

braune Mülltonne (Biotonne)

Vorschau:

Freitag, 24.11.2017

graue Mülltonne (Restmüll)

Fundbüro

An der Grund- und Mittelschule Leidersbach wurde ein Lautsprecher gefunden. Der Verlierer wird gebeten, sich im Rathaus, Zimmer Nr. 1, zu melden.

Gemeindliche

Wortstoffsammelstellen:

• Kork und Batterien

OT Roßbach: Tonnen vor dem Bauhof

• Energiesparlampen

Rathaus: Zimmer Nr. 1

• CDs: Rathaus: Foyer

• Glascontainer

OT Leidersbach: Rot-Kreuz-Haus, MZH, Sportheim

Hundekotbeutel kostenlos im Rathaus erhältlich!

Hundekot auf Straßen, Gehwegen, Kinderspielplätzen und in Grünanlagen ist nicht nur ärgerlich, sondern gefährdet vor allem die Gesundheit von Kindern, wenn sie beim Spielen den Hundekot anfassen.

Um Hundebesitzern in Leidersbach beim „Gassi gehen“ das Beseitigen der Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde so einfach wie möglich zu machen, erhalten Leidersbachs Hundebesitzer im Rathaus (EG – Zimmer Nr. 1) geeignete Hundekotbeutel. Die Hundekotbeutel lassen sich leicht in der Tasche unterbringen und können – nach Gebrauch – im Hausmüll entsorgt werden.

Vorankündigung Blutspenden

am Montag, den 27.11.2017 von 17:30 Uhr – 20:30 Uhr in der MZH Leidersbach

OT Roßbach: Nahkauf-Markt, Pfarrheim, Feuerwehrhaus/Alter Schulhof

OT Ebersbach: Musikerheim, Netto-Markt

OT Volkersbrunn: Bushaltestelle

• Elektro-Kleingeräte

OT Leidersbach: Container an der Mehrzweckhalle

Bärschneider Richard, Marienplatz 6 verstorben am 30.10.2017 in Erlenbach a. Main im Alter von 80 Jahren

Blech oder Leben – was ist mehr wert?

Gehwege sind für die Fußgänger da!

Gehwege dienen dazu, den Fußgängern einen Raum zu sichern, in dem sie sich gefahrlos und unbehindert fortbewegen können. Kinder bis zu acht Jahren müssen sogar mit Fahrrädern den Gehweg benutzen. Leider müssen wir immer wieder beobachten, dass rücksichts- oder gedankenlose Kraftfahrer ihre Fahrzeuge so auf dem Gehweg platzieren, dass niemand mehr passieren kann, ohne die Straße zu betreten. Damit muten sie aber den Fußgängern (insbesondere Kindern und Senioren) zu, sich den Gefahren des fließenden Verkehrs auszusetzen. Der Gehweg gehört den Fußgängern! Nehmen Sie Rücksicht auf die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer. Übrigens – das Verbot gilt auch für den Geh- und Radweg!

Sirenen-Probealarm

Der vierteljährliche Probebetrieb der Feuer sirenen findet statt am

Samstag, den 18.11.2017

in der Zeit von 11.00 bis 11.30 Uhr

Die Bevölkerung wird auf den Probealarm hingewiesen.

Standesamtliche Nachrichten

Oktober 2017

Geburten

Englert Lea, geb. am 20.10.2017 in Erlenbach a.Main; Eltern: Staudt Andrea und Englert Jonas, Sommerstr. 25

Sauer Finn Julian, geb. am 19.10.2017 in Aschaffenburg; Eltern: Neugebauer Cindy und Sauer Tobias, Hauptstr. 198

Spall Runa Jeanne-Elise, geb. am 21.10.2017 in Aschaffenburg; Eltern: Spall Eva-Maria und Florian, Ebersbacher Str. 23

Sterbefälle

Reichert Margaretha, Bayernstr. 8 verstorben am 03.10.2017 in Leidersbach im Alter von 94 Jahren

Sauer Franz, Kleine Hecke 26 verstorben am 11.10.2017 in Erlenbach a. Main im Alter von 86 Jahren

Stapf Gerberga, Frankenstr. 31 verstorben am 17.10.2017 in Aschaffenburg im Alter von 80 Jahren

Sortierung auf den Grüngutsammelplätzen

Auf den Grüngutsammelplätzen der Landkreisgemeinden müssen die Garten- und Grünabfälle richtig getrennt werden!

Die Garten- und Grünabfälle, die die Landkreisbürger auf den gemeindlichen Grüngutsammelplätzen anliefern, werden auf verschiedenen Wegen zu wertvollen Rohstoffen aufgearbeitet. Nur eine **hohe Qualität**, für die zu großen Teilen **eine gute Trennung in Holziges und Krautiges bei der Anlieferung** auf den Sammelplätzen Voraussetzung ist, **garantiert den guten Absatz** dieser Rohstoffe.

Aus Holz wird Biobrennstoff

Das Holzige Material des angelieferte Baum- und Strauchschnitts wird auf den befes-

Hinweise zum Winterdienst

In Kürze wird sicherlich auch in unserer Region der Winter Einzug halten. Wir möchten deshalb einige Informationen zum allgemeinen Ablauf des Winterdienstes und zu den Räum- und Streupflichten der Anlieger geben.

Die Durchführung des Räum- und Streudienstes wurde neu vergeben.

Ab diesem Jahr übernimmt die Firma Helmut Rüth den Winterdienst für die Gemeinde Leidersbach. Da nicht überall gleichzeitig gestreut und geräumt werden kann, sind im Streuplan die einzelnen Straßen – den gesetzlichen Vorgaben entsprechend – gemäß den Gefahrenstufen, der Verkehrsbedeutung bzw. der Gefährlichkeit nach berücksichtigt, wobei bei der Festlegung der Routen zusammenhängende Fahrstrecken anzustreben sind. Vorrangig sind Haupt- und Durchgangsstraßen, Steigungen und Busstrecken zu streuen und zu räumen. Nach vorhandener Kapazität erfolgt dann der Winterdienst auf den Nebenstrecken.

Leider stehen die Fahrer der Streufahrzeuge aber auch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes jedes Jahr vor dem Problem, dass parkende Fahrzeuge den Winterdienst erheblich behindern. Vor allem wegen Fahrzeugen, die in schmalen Straßen oder unzulässiger Weise an Wendeplätzen am Ende von Straßen abgestellt werden, gibt es oftmals kein Durchkommen. Solche Straßen müssen dann notgedrungen ungeräumt bleiben.

Deshalb unsere Bitte an die Autofahrer: Parken Sie bei anstehenden Schneefällen bitte möglichst nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen, sondern auf Ihrem Privatgrund. Ist ein Parken auf der Straße unumgänglich, achten Sie bitte darauf, dass dies nicht im Einmündungs- oder Kreuzungsbereich von anderen Straßen ist und eine Mindestbreite von 3 m für die Räumfahrzeuge zur Verfügung steht.

Das **Räumen und Streuen der Gehwege** bzw. bei Straßen ohne Gehwege eines Seitenstreifens ist **Aufgabe des jewei-**

ligen Anliegers (sog. Räum- und Streupflicht). Die Sicherungsfläche ist an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Mitteln (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mittel zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

In diesem Zusammenhang appellieren wir an die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten, keinen Schnee auf die Fahrbahn zu werfen.

Um weiteren Missverständnissen vorzubeugen, weisen wir darauf hin, dass das im Ortsbereich vornehmlich an Steigungsabschnitten in Behältern befindliche Streugut **ausschließlich zum Streuen der jeweiligen Steigung** genutzt werden darf. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht zulässig.

Die Mitarbeiter der Gemeinde und der Fa. Rüth sind gerne für Sie im Einsatz, damit Sie im Winter gut und sicher auf unseren Straßen unterwegs sind. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass nicht im ganzen Ort sofort gestreut und geräumt werden kann und besonders bei extremen Witterungsverhältnissen Engpässe entstehen, die ein wenig Geduld erfordern.

Die Gemeinde Leidersbach ist ständig bemüht, den Winterdienst nach den tatsächlichen örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen bestmöglich zu organisieren. **Bitte helfen Sie mit und räumen und streuen Sie auch Ihren Teil der öffentlichen Verkehrsfläche.** Dies kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute.

Herzlichen Dank dafür im Voraus!

Ihre Gemeindeverwaltung



tigten Flächen der Plätze gesammelt und von Zeit zu Zeit gehäckselt. Je nach Qualität muss das Material noch weiter aufbereitet werden. Schließlich kann es als Biobrennstoff in Hackschnitzelheizungen oder Biomasseheizwerken eingesetzt werden. Es dient so als Ersatz für fossile Brennstoffe und trägt zur Verbesserung der CO₂-Bilanz bei.

Krautiges wird kompostiert

Das in den Containern gesammelte krautige Material wird in Kompostieranlagen, wie unserem Kompostwerk an der Kreis- und Mülldeponie Guggenberg zu wertvollem Kompost verarbeitet. Mit Unterstützung durch ausgefeilte Technik und Steuerprozesse entstehen im ersten Rotteabschnitt, der Intensivrotte, wesentlich höhere Temperaturen als im heimischen Komposthaufen, so dass Unkrautsamen und Krankheitserreger sicher abgetötet werden. Der Kompost ist danach sauber; die Fachleute nennen das „hygienisiert“. Daran schließt sich eine Nachrotte an, bei der der Kompost reifen kann, bis zu „Reifkompost, Rottegrad IV oder V“, der für den Einsatz als Dünger und Bodenverbesserer im Hausgarten besonders geeignet ist.

In der Landwirtschaft ersetzt qualitätsgeprüfter Kompost mineralischen Dünger. Besonders durch den Einsatz von jüngeren Komposten werden die Bodenqualität und der Erosionsschutz nachhaltig verbessert. Gerade in vieharmen Ackerbaugebieten, wie in der Untermainregion, ist die Humusnachlieferung und Bodenstrukturverbesserung ein großes Plus für den Komposteinsatz.

Schlechte Trennung behindert die Verwertung

Bei der thermischen Verwertung des Baum- und Strauchschnitts stört Krautiges aufgrund seines hohen Wassergehaltes eher,

umgekehrt wird bei der Kompostierung holziger Baum- und Strauchschnitt nicht oder nicht schnell genug zersetzt.

Deshalb ist die richtige Trennung der Abfälle auf dem Grüngutsammelplatz so wichtig!

In dem aktuellen Grünabfallverwertungssystem steigt die Bedeutung unserer Grüngutsammelplätze als „Anlagen zur Rohstoffgewinnung“. **Das kann aber nur gut funktionieren, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die angelieferten Materialien richtig trennen:** „Grüne“ Pflanzenreste, wie Rasen-, Hecken-, Rosenschnitt, Blumenstöcke, Laub, Moos und Blumen- oder Gemüsestauden (z. B. Kartoffel-, Kürbis-, Gurkenkraut, Tomatenstöcke) zählen zum Krautigen. „Braune“ Pflanzenabfälle, wie Baum-, Strauchschnitt, Christbäume und Abdeckreisig gehören zum Holzigen.

Weitere Informationen rund um die Abfallentsorgung gibt es im Internet unter <http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx> und bei der Abfallberatung unter Telefon **09371-501 380** und 501 384 oder 501 385.

Grundstücke auf Gefahren prüfen

Bereits das Grundgesetz schreibt vor, dass Eigentümer verpflichtet. Ein Ausfluss davon ist, dass derjenige Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigte, der eine Gefahrenquelle schafft oder sonst für sie verantwortlich ist, für Schäden die Haftung zu übernehmen hat (sog. Verkehrssicherungspflicht), wenn er nicht die notwendigen Schutzvorkehrungen gegen daraus drohende Risiken getroffen hat. Diese juristisch klingende Formulierung lässt sich auf einige Tatsachen zusammenfassen:

● Kontrolle von Bäumen

Bei der Kontrolle von Bäumen hat sich nach der Rechtsprechung kein einheitlicher Prüfungszeitraum herausgebildet. Es ist allerdings sinnvoll die Bäume zweimal jährlich (einmal in belaubtem und einmal in unbelaubtem Zustand) zu überprüfen. Dabei ist vor allem auf tote Äste, die Standicherheit und den Einwuchs der Wurzeln in Verkehrsflächen, usw. zu achten.

● Kontrolle von Gräben

In den Seitengräben kann es vereinzelt zu Steinschlägen kommen. Deshalb sind hier die Grundstückseigentümer angehalten zu prüfen, inwieweit eine Gefahr besteht. In Gräben ist nach der allgemeinen Lebenserfahrung mit spielenden Kindern zu rechnen, deshalb ist hier besondere Sorgfalt geboten.

● Kontrolle von Bauwerken

Bauwerke sind auf ihre Standsicherheit hin zu überprüfen. Bei Gebäuden mit Dach- und Eindeckungen ist darauf zu achten, dass keine Ziegel lose sind und durch eine Windböe auf die Straßen oder den Gehweg fallen können.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung ganz allgemein hinweisen. Nur eventuelle Schadenersatzansprüche von geschädigten Dritten können über eine Privathaftpflichtversicherung abgedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten die notwendigen Kontrollen in regelmäßigen Abständen durchzuführen bzw. soweit sie dies nicht selbst können von sachverständigen Dritten durchführen zu lassen, damit Sach- und vor allem Personenschäden vermieden werden.

Hilfe! Wo ist die Hausnummer?

Prüfen Sie doch bitte selbst einmal!

Setzen Sie sich in Ihr Auto und stellen Sie sich vor, Sie wären ein Fremder vom Rettungsdienst oder auch der Arzt und Sie würden nach einem Notfalloffruf jetzt Ihre Hausnummer suchen. Spätestens jetzt könnten Sie feststellen, dass dies gar nicht so einfach ist. Deshalb sollte Ihre Hausnummer so deutlich und groß angebracht werden, dass sie jederzeit für einen Vorbeifahrenden (ob von oben oder unten) erkennbar ist. Nur so ist gewährleistet, dass nicht kostbare Zeit in einem Notfall verloren geht!

Hausnummer kann Leben retten!

Immer wieder hören wir von Seiten des Rettungsdienstes, Notärzten usw., dass sie in Notfällen erst längere Zeit nach ihren Anrufern bzw. nach dem Patienten suchen müssen, da wegen der fehlenden Hausnummern die Häuser nicht gefunden werden können. Es ist deshalb in Ihrem Interesse, dass die Hausnummern deutlich lesbar, vor allem von der Straße gut erkennbar sind. Im Notfall entscheiden oft Minuten über Leben und Tod. Denken Sie daran – es könnte Ihr Leben sein, das Sie aufs Spiel setzen.

Lichttraumprofil und Straßensäuberung

Die Gemeindeverwaltung möchte aus gegebenem Anlass auf die Pflichten der Grundstückseigentümer zur Sauberhaltung und Gefahrenabwehr hinweisen. Der aus einem Privatgrundstück herausragende Bewuchs, der teilweise in den öf-

fentlichen Verkehrsraum ragt (der sich über der Straße befindliche Luftraum gehört auch zum Straßenkörper) muss nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zurück geschritten werden. Das freizuhaltende Lichttraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrthöhe) beträgt über der Straße 4,50 m und im Geh- und Radwegbereich 2,50 m über der öffentlichen Verkehrsfläche. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. der Grundstücksgrenze.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten dringend, ihr Grundstück auf Überwuchs zu überprüfen und gegebenenfalls zurück zu schneiden oder diese Arbeiten von einer beauftragten Person durchführen zu lassen. Nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften können – falls notwendig – auch entsprechende Maßnahmen auf Kosten des Eigentümers durch die Gemeinde angeordnet werden, um Gefahren für Leib und Leben zu vermeiden bzw. zu beseitigen. In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung hinweisen. Nur eventuelle Schadensersatzansprüche von geschädigten Verkehrsteilnehmern können durch eine Privathaftpflichtversicherung gedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich!

Nicht nur der Bewuchs an der Grundstücksbegrenzungslinie ist durch die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten zu prüfen, sondern es ist auch die öffentliche Verkehrsfläche regelmäßig, mindestens einmal im Monat, zu säubern. Die Entwässerungsrinne ist außerdem von Bewuchs zu befreien. Wir möchten darauf hinwei-

sen, dass dies keine Schikane der Gemeinde ist, sondern einem geordneten Wasserabfluss im Regenfall dient. So wird im Winter auch die Eisbildung auf der Fahrbahn durch „wild“ abfließendes Wasser verhindert und demzufolge Gefahrenstellen vorgebeugt. Auch trägt es zu einer längeren Lebensdauer der Rinne bei. Eine Nichtbeachtung kann im Einzelfall mit Geldbuße belegt werden. **Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten deshalb, die erforderlichen Arbeiten zur Einhaltung der Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht auszuführen bzw. ausführen zu lassen.**

Bachränder von Grünabfällen freihalten!

„70 Keller musste die Feuerwehr leer pumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in den Zeitungen über Wolkenbrüche oder dauernd anhaltende Regenfälle.

Die Gemeinde versucht durch Gewässer Ausbau und -unterhalt diesen Übergriffen des Wassers vorzubeugen. Leider sehen mache Bürger die Bachränder als Lagerfläche für Kleingartenabfälle, wie Schnittholz von Obstbäumen, Reste von Zier- und Gemüsepflanzen und Mähgut aus der Pflege von Rasenflächen an. Die zumeist in bereits vorhandene Uferabbrüchen eingebrachten Abfälle werden durch ein Hochwasser abgeschwemmt und führen in den verrohrten Bachläufen und Durchlässen zu sog. Verklausungen, d.h. die Leitungen werden verstopft und das Wasser wird zurück gestaut. Dieselbe Problematik kann an Durchlässen von Brücken oder Zäunen, die über den Bachläufen errichtet werden, entstehen. Durch die Überflutung der Grundstücke entstehen für die Betroffenen teilweise erhebliche finanzielle Schäden, die vermeidbar gewesen wären, wenn andere Bürger Rücksicht genommen hätten.

Wir appellieren hiermit insbesondere an diejenigen, die Unrat und dergleichen an den Bachläufen ablagern, ebenso aber an die Benutzer und Errichter der Brücken und Zäune, sich einmal in die Lage der betroffenen Anwohner zu versetzen.

Stellen Sie sich einmal vor, es wären Ihre eigenen vier Wände die unter Wasser stehen, wie würden Sie sich fühlen oder wie würden Sie reagieren?

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass für Gartenabfälle auf dem gemeindlichen Grüngutplatz kostenlos abgegeben werden können.

Die vorstehenden Zeilen dienen der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger!

Landratsamt Miltenberg

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501-79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Die Biotonne

Im Sommer, wenn es warm ist

- ☞ „lebt sie“
- ☞ „stinkt sie“
- ☞ „fängt sie an zu laufen“

Im Winter, wenn es sehr kalt ist

- ☞ „friert sie zu“
- ☞ „frieren die Abfälle fest“
- ☞ „wird die Biotonne nicht richtig entleert“



► **Ursache ist immer: zuviel Feuchtigkeit, die Bioabfälle sind zu nass!** ◀

Abhilfe – im Sommer, wie im Winter:

Die **Bioabfälle** müssen möglichst **trocken** gehalten werden, es darf sich kein Sickerwasser am Tonnenboden sammeln und keine matschigen, faulenden Zonen im Bioabfall entstehen:

- ☞ **Keine Suppen oder Soßen** in die Biotonne geben
- ☞ **Bioabfälle**, vor allem die sehr feuchten Speisereste und Obst- und Gemüseabfälle, immer in **saugfähiges Papier** (Zeitungspapier, benutzte Servietten und Küchentücher) einwickeln, damit das austretende Zell- und Sickerwasser gebunden wird.
- ☞ **Saugfähige kompostierbare Abfälle** wie verschmutzte Eierschachteln, Pizzakartons, Papiertaschentücher oder -handtücher zugeben. Diese binden ebenfalls Feuchtigkeit.
- ☞ **Knochen, Fischgräten, rohe Fleisch- und Wurstreste** dürfen nur **mit Papier eingepackt** in die Biotonne geworfen werden, damit die Fliegen nicht ihre Eier direkt auf das Nährsubstrat der Larven ablegen können.
- ☞ Im Sommer bei trockenem Wetter den **Deckel der Biotonne offen stehen lassen**, damit die Bioabfälle abtrocknen können. Maden scheuen Sonne!
- ☞ Im **Sommer** die Biotonne an einen **schattigen und möglichst kühlen Platz** stellen (an der Hecke, in Nebengebäude, Garage), um ein Aufheizen durch Sonneneinstrahlung zu vermeiden.
- ☞ Als Notbremse gegen hartnäckige Sommerprobleme: **Düngekalk dünn über den Bioabfall in der Tonne streuen!**
- ☞ Im **Winter** ist ein vor eisiger Zugluft **geschützter Platz** zu bevorzugen, z. B. an der Hauswand, in Carport oder Garage.
- ☞ Im Winter bei sehr kalter Witterung empfiehlt es sich, **vor dem Bereitstellen zur Entleerung festgefrorene Abfälle mit dem Spaten von der Mülltonnenwand zu lösen.**

Noch Fragen? Rufen Sie bitte die Abfallberatung, **Herrn Fischer**, an: **09371/501-380**.

Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm – Förderperiode 2018 – 2022

Für den Erhalt und zur Sicherung unserer artenreichen und vielfältigen Kulturlandschaft im Landkreis Miltenberg möchte die untere Naturschutzbehörde auf die kommende Förderperiode 2018 – 2022 des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogrammes (VNP-Offenland) hinweisen.

Im Vertragsnaturschutz werden Fünf-Jahres-Verträge mit Landwirten oder anderen Bewirtschaftern abgeschlossen, die die ökologisch wertvollen Flächen extensiv bzw. traditionell bewirtschaften. Für vereinbarte Extensivierungsleistungen wie Düngeverzicht, Einhaltung vereinbarter Mähzeitpunkte und bestimmte Bewirtschaftungserschwernisse erhält der Vertragspartner ein festgelegtes Entgelt, durch das der Bewirtschaftungsaufwand ausgeglichen werden soll.

Antragsberechtigt sind Landwirte sowie sonstige Landbewirtschaftler, die mind. 0,3 ha selbst bewirtschaften und deren Flächen sich innerhalb einer naturschutzfachlich hochwertigen Gebietskulisse befinden. Die Mindestgröße eines Feldstückes beträgt dabei 500 m².

Nähere Einzelheiten zum Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm finden Sie unter:

http://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/foerderung/bay_vnp.htm

Für weitere Fragen stehen ihnen an der unteren Naturschutzbehörde folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Alexander Brand, Tel.: 09371-501-331, E-Mail: Alexander.Brand@lra-mil.de
Siegmar Hartlaub, Tel.: 09371-501-300, E-Mail: Siegmar.Hartlaub@lra-mil.de

Verkehrssicherung an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen

Verkehrgefährdung durch Bäume

Es kommt immer wieder vor, dass Bäume von benachbarten Grundstücken, die auf die Straße stürzen bzw. Äste, die in das Lichtprofil ragen, zu einer ersten Gefahr für die Verkehrsteilnehmer werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Benutzer von öffentlichen Straßen nicht nur vor den Gefahren zu schützen sind, die ihnen aus dem Zustand der Straße bei zweckgerechter Benutzung drohen, sondern auch vor solchen Gefahren, die von Anliegergrundstücken ausgehen und auf die Straße übergreifen können.

Nach der geltenden Rechtsprechung ist der Eigentümer oder Besitzer eines von ihm benutzten, an einer öffentlichen Straße liegenden Grundstückes verpflichtet, auf den Straßenverkehr gebührend Rücksicht zu nehmen und schädliche Einwirkungen, die von diesem Grundstück ausgehen und den öffentlichen Straßenverkehr gefährden, zu vermeiden.

Aus diesem Grunde sind die Bäume, die entlang von Straßen stehen, von dem jeweiligen Eigentümer stets auf ihren Zustand hin zu prüfen und, soweit es sich um morsche oder schadhafte Bäume handelt, umgehend zu fällen oder die Äste zu entfernen.

Die erforderliche lichte Höhe beträgt – senkrecht gemessen – 4,50 m. Der Mindestabstand nach den Seiten – vom Fahrbahnrand aus gemessen – soll bei Bäumen deren Durchmesser größer als 8 cm ist, eben-

falls 4,50 m betragen. Bei Ästen ist ein seitlicher Mindestabstand – gemessen vom Fahrbahnrand – von 1 m freizuhalten. Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg bitet alle Grundstückseigentümer, von deren Grundstücke die o. g. Gefahren ausgehen können, ihrer Sorgfaltspflicht nachzukommen, um so straf- und haftungsrechtlichen Folgen vorzubeugen.
Sawatzky, Bauoberrat

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Tag der offenen Tür: Tierschutzverein des Landkreises Miltenberg e.V.

Einladung zum Adventskaffee und Tag der offenen Tür im Tierheim Kleinheubach

Am Hundsrück 3 am 1. Adventsonntag – 3. Dezember von 11:30 bis 17:00 Uhr
Ab 11:30 gibt es herzhaften Eintopf, anschließend Kaffee und Kuchen.

Gerne nehmen wir Ihre Spende in Form von leckerem Weihnachtsgebäck, Kuchen und Torten entgegen.

Zugunsten unserer Tiere findet ein kleiner Flohmarkt statt.

Über Ihren Besuch freut sich Mensch und Tier.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Strukturiert gegen Diabetes

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet ihren an Diabetes erkrankten Versicherten strukturierte Behandlungsprogramme an. Mit den sogenannten Disease-Management-Programmen (DMP) sollen die Lebensqualität verbessert und Folgeerkrankungen verhindert werden.

Zusammen mit dem Patienten werden individuelle Therapieziele vereinbart. Der Patient arbeitet eng mit Arzt, Klinik und anderen Therapieeinrichtungen zusammen und wird aktiv an der Behandlung beteiligt. Weitere Informationen zum DMP bietet die LKK online unter www.svlfg.de (Suchbegriffeingabe DMP).

Auf die Möglichkeit des DMP weist die SVLFG anlässlich des Welt-Diabetes-Tags am 14. November hin. In diesem Jahr steht dieser Tag unter dem Motto „Diabetes – beweg(t) dein Leben!“

Diabetes ist eine Störung des Zuckerstoffwechsels: Der Körper produziert im Erkrankungsfall meist weniger oder gar kein Insulin. Das Hormon Insulin ist dazu da, damit Zucker, der über die Nahrung ins Blut gelangt, von Zellen verarbeitet werden kann. Man unterscheidet vor allem zwei Formen von Diabetes: den seltenere Typ 1 und den häufigeren Typ 2, der in etwa 95 von 100 Fällen von Diabetes vorliegt. Typ 1 beginnt meist in der Kindheit und führt zu ausgeprägten Beschwerden. Hier sind bestimmte Zellen in der Bauchspeicheldrüse zerstört, die das Insulin bilden. Die Betroffenen müssen regelmäßig Insulin spritzen.

Typ 2 betrifft dagegen meist ältere Menschen, allerdings sind auch zunehmend jüngere betroffen. Hier schüttet der Körper

noch Insulin aus. Allerdings reagieren die Körperzellen, die Insulin brauchen, um den Zucker aus dem Blut aufzunehmen, zunehmend unempfindlicher auf das Insulin. Betroffene können mit einer gesunden Ernährung und viel Bewegung den Blutzucker stabilisieren. Dies hilft in vielen Fällen, dass keine Medikamente eingenommen werden müssen und kein Insulin gespritzt werden muss.

Symptome von Diabetes sind Müdigkeit, Schwäche und Unwohlsein, vermehrtes Durstgefühl und Trinken, häufiges Wasserlassen, Juckreiz, Harnwegsinfekte, Gewichtsabnahme, Sehstörungen oder Gemütsstörungen. Wer diese Symptome bei sich feststellt, sollte einen Arzt aufsuchen.

Tag der Berufsfachschulen am 18. Nov. im BiZ Aschaffenburg

Am Samstag, 18. November, findet von 10 bis 13 Uhr im Aschaffener Berufs-informationszentrum (BiZ) in der Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) wieder der Tag der Berufsfachschulen statt.

25 Berufsfachschulen aus Aschaffenburg, Landkreis Miltenberg, Würzburg und aus dem angrenzenden Hessen stellen ihre schulischen Ausbildungen vor. Diese Angebote kommen aus den Berufsfeldern Wirtschaft, Fremdsprachen, Informationstechnik, Sozial- und Gesundheitswesen, Ernährung, Medizin, Hauswirtschaft und dem Kunsthandwerk.

Bei sieben Berufsfachschulen kann man sich auch über berufs- und ausbildungsbegleitenden Studiengänge informieren. Zum Beispiel bieten die Berufsfachschulen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH einen ausbildungsintegrierten Bachelor-Studiengang „Gesundheit und Pflege“ an.

Schüler und Eltern sowie an Weiterbildung Interessierte können sich direkt bei den Schulen informieren und erste Kontakte knüpfen. Ebenso stehen Berufs- und Studienberater der Agentur für Arbeit für Fragen zur Verfügung.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm ist im BiZ unter der Tel.-Nr. 06021 390360 oder über Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de oder im Internet erhältlich.

ZENTEC – Großwallstadt

27. November – Kompaktworkshop Businessplanerstellung

Ob als Basis einer Unternehmensgründung, als Grundlage für Verhandlungen mit Investoren und Banken oder als detaillierte Vorbereitung einer Geschäftserweiterung – der Businessplan ist ein notwendiges und wichtiges Instrument für die strategische Unternehmensplanung.

In unserem Workshop stellen wir Ihnen praxisnah und in kompakter Form alle Bestandteile eines Businessplans vor: von der Geschäftsidee bis zur Finanzplanung. Die BayStartUP GmbH unterstützt Unternehmensgründer bei der Erstellung, Optimierung und Umsetzung ihrer Businesspläne.

Datum: Montag, 27. November, 13:00 bis 16:30 Uhr

Ort: ZENTEC GmbH, Industriering 7, 63868 Großwallstadt

Teilnahmegebühr: kostenfrei
Anmeldungen über die Homepage:

www.zentec.de

Sprechtag Unternehmensübergabe

Die Unternehmensübergabe ist eine, wenn nicht die größte Aufgabe für eine Unternehmerin bzw. einen Unternehmer. Sie erfolgreich zu meistern, bedarf spezieller, zielgerichteter Information, Beratung, Förderung und Weichenstellung in betriebswirtschaftlicher und gesamtwirtschaftlicher Hinsicht.

Vor diesem Hintergrund bietet die ZENTEC GmbH in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg und Handwerkskammer für Unterfranken Sprechtag zur Unternehmensübergabe an.

Die Sprechtag richten sich ausschließlich an Unternehmer aus der Region Bayerischer Untermain, die in absehbarer Zeit einen Nachfolger suchen. Ziel der persönlichen Beratung ist es, Wege für eine erfolgreiche Planung des Generationswechsels aufzuzeigen. Unternehmer erhalten individuell und unternehmensbezogen die Möglichkeit, sich im vertraulichen Einzelgespräch mit den Experten kostenfrei informieren zu lassen. Zudem können Möglichkeiten der Unternehmensbewertung aufgezeigt werden. Die Fachexperten unterstützen gleichfalls bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger.

Steuerliche und rechtliche Aspekte sind nicht Gegenstand des Erstgesprächs und sollten in jedem Fall mit einem Steuerberater, Rechtsanwalt oder Notar geklärt werden.

Der „Sprechtag zur Unternehmensübergabe“ findet das nächste Mal am 6. Dezember 2017 in der ZENTEC statt. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Tel. 06022 26-1110, Fax 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen –

Beratung für technologieorientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei!

Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet das nächste Mal am 7. Dezember 2017 in der ZENTEC statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich.

Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Tel. 06022 26-1110, Fax 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg

Veranstaltungen mit Anmeldung:

25.11., Beginn: 9:30, Ende: 17:30 Uhr
Sola Scriptura – Neue Medien – Fake News? Luthers Umgang mit der Wahrheit

Veranstaltungen ohne Anmeldung:

21.11., Beginn: 19:30, Ende: 21:00 Uhr
Singend.Bewegt.Sein. – Offener Singkreis

Di. 21.11., Beginn: 16:45, Ende: 17:30 Uhr

¾ Gott – Eine spirituelle Atempause

Lehrer und Erzieher können hier Kraft tanken für den anspruchsvollen Alltag, Sorgen teilen im gemeinsamen Gebet, sich begegnen bei einer Tasse Kaffee, Cappuccino oder Tee ohne Verpflichtung.

22.11., Beginn: 19:00 Uhr

Aufstehn, aufeinander zugehn.

Gesprächs- & Liederabend von und mit Clemens Bittlinger

Als evangelischer Pfarrer, Kommunikationswirt und Musiker gelint es Clemens Bittlinger seit mehr als zwei Jahrzehnten Musik professionell mit seinem Pfarrberuf zu verbinden und ein breites Publikum anzusprechen. An diesem Abend werden sowohl Einblick in evangelische Perspektiven auf Papst und Petrusamt gegeben, als auch die Frage nach moderner Verkündigung in unserer Zeit in den Raum gestellt. Mit Eintritt.

23.11., Beginn: 19:00 Uhr

Wenn mitten im Leben ein Stück Himmel aufblitzt...

Andrea Schwarz und Musik von „Siloam“ Geschichten aus dem Leben berühren und machen nachdenklich. Geschichten, die mal lustig sind und mal einen ernsteren Hintergrund haben lassen mitten im Leben den Himmel entdecken! Dazu feiern die Lieder der Gruppe „Siloam“ das Leben. Aus der Veranstaltungsreihe „Unterwegs im Zwischenland“ vom Erwachsenenbildungsforum Schmerlenbach in Zusammenarbeit mit der christlichen Bestsellerautorin Andrea Schwarz. In Kooperation mit der Pfarreiengemeinschaft Christus Salvator Eisenfeld. Bücherkauf und Widmungen im Anschluss möglich. Ort: Christkönigskirche Eisenfeld. Mit Eintritt.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg, Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach, Tel. 06021 63020, Fax: 630280, mail: forum@schmerlenbach.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

**Dienstag, 21.11., 10:00 – 11:30 Uhr
Lust auf Brei**

Wie gelingt ein reibungsloser Übergang von Muttermilch / Flaschennahrung zur Beikost. Außerdem werden Themen wie zum Beispiel ein Ernährungsplan im ersten Lebensjahr und die Beurteilung käuflicher Babynahrung besprochen. Die Ernährungserziehung und die Allergieprävention sowie viele weitere Fragen werden in dieser Veranstaltung beantwortet und diskutiert.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

**Freitag, 24.11., 15:30 – 17:00 Uhr
Sinne in Bewegung (2 – 3 Lebensjahr)**

Die Kinder erwarten verschiedene bewegte Sinnesanregungen im Spiel. Sie spielen und bewegen sich gemeinsam mit allen

Sinnen. Es werden viele Ideen und Anregungen gegeben, die leicht zuhause umgesetzt und integriert werden können.

Veranstaltungsort die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach. Kostenpflichtig.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im neuen Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten **Karlstadt** auswählen!

„Spruch der Woche“

„Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn zu pflegen weiß.“

(Johann W. von Goethe)

Wir gratulieren



OT Leidersbach

Zum 80. Geburtstag am 22.11.2017
Herrn Johann Jung, Staudenweg 28

Zum 71. Geburtstag am 22.11.2017
Frau Elisabeth Schuck, Kolpingstr. 10

Zum 82. Geburtstag am 23.11.2017
Frau Anna Nagy, Geheimrat-Fries-Str. 1

Zum 79. Geburtstag am 24.11.2017
Frau Christa Bönig, Staudenhöfe 1

Zum 70. Geburtstag am 24.11.2017
Herrn Gregor Bachmann, Kolpingstr. 53

OT Ebersbach

Zum 87. Geburtstag am 21.11.2017
Herrn Martin Hock, Siedlungsstr. 19

Zum 71. Geburtstag am 23.11.2017
Herrn Karl Keller, Ebersbacher Str. 64

Zum 70. Geburtstag am 23.11.2017
Herrn Ditmar Spielmann, Weinbergstr. 57

Zum 81. Geburtstag am 24.11.2017
Frau Hedwig Becker, Ebersbacher Str. 68

Bereitschaftsdienste

- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

18./19. November 2017

Dr.med.dent. Akay Karaoguz, Spessartstr. 27, 63911 Klingenberg, Tel. 09372/1408

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktages
18./19. November 2017
 Herr Dr. Michael Sellinger, Bischoffstr. 31, 63897 Miltenberg, Tel. 09371/8652

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages
18. November 2017
 Turm-Apotheke, Hauptstr. 19, 63868 Großwallstadt, Tel. 06022/22744
19. November 2017
 Apotheke am Markt, Breite Str. 6, 63762 Großostheim, Tel. 06026/4915
20. November 2017
 Linden-Apotheke, Lindenstr. 29, 63906 Erlenbach, Tel. 09372/8228
21. November 2017
 Römer-Apotheke, 63785 Obernburg, Römerstr. 43, Tel. 06022/4500
22. November 2017
 Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700
23. November 2017
 Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen, Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857
24. November 2017
 Maintal-Apotheke, 63834 Sulzbach, Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

Kindergarten-Nachrichten

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41, Tel. 06028/1589

Kindergarten St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3, Tel. 06028/9930906

St. Johannes Leidersbach

Hatten wir ein Glück mit dem Wetter, tagsüber noch Regen und pünktlich zum Martinszug konnten wir trockenen Fußes unseren Kindergarten erreichen. Unsere kleine Einstimmung in der Kirche, mit Frau Reis und unserem Rollenspiel vom „armen Mann“, der an vielen Türen um Hilfe gebeten hatte, und von St. Martin, den Teil von seinem roten Mantel bekam, wurde sicher und gerollt von unseren VSK vorgetragen. Viele Eltern mit ihren Kindern waren mit dabei und erlebten dieses kleine Martinsspiel mit Freude und Spannung!

Wir danken sehr herzlich:

- Frau Reis, für die Mitgestaltung von unserer kleinen Martinsfeier
 - unserem St. Martin (Claudia), der mit seinem Pferd „Dana“ den Martinszug anführte!
 - der Musikkapelle, die uns immer unterstützt und den Martinszug festlich umrahmt.
 - viele bunte Laternen waren zu sehen, mit vielen großen Schulkindern und unseren Kindergartenkindern, und sooo vielen „kleinen Kindern“, die im Kinderwagen dabei waren und ihr 1. Martinsfest mit uns feierten!
 - der Feuerwehr, die mit dem Martinsfeuer eine stimmungsvolle und warme Atmosphäre zauberte, und natürlich für die Sicherung unseres Martinszuges!
 - auch ein herzliches Danke Christian Keller, der uns beim Aufbau der Strom und Lichteranlagen so tatkräftig unterstützt!
 - unseren Muffins- Bäckerinnen, lecker und kunstvoll gestaltet waren die Muffins gleich alle leer gegessen!!!
 - dem Spender unserer „Martinsbrötchen“, der nicht genannt werden will!
- Vielen lieben Dank!
- Gernot Pfuhl für die Bistrotische – und ... EUCH ALLEN die dazu beigetragen haben, dass unser Martinszug wieder etwas Besonderes wurde!
- Euer Kindergarten, Elternbeirat und Kiga-Team von Leidersbach!!!

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister und Seniorenkoordinator	
Matthias Wolf	06028 / 6141
3. Bürgermeister und Jugendbeauftragter	
Ernst Schulten	06021 / 5838-413
Familienbeauftragter	
Andreas Opolka	0160 / 8868008
Umweltbeauftragter	
Andreas Streck	06092 / 995344
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Mario Sommer	06092 / 8236699
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schüßler	06028 / 9930846
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	06092 / 8236188
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Dr. med. Gerald Reus, Wiesenstr. 5,	
Allgemeinarzt	06028/4558
Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doebert, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ebersbach:	
Margarete Borst	06028 / 1722
Ulrike Hagen	06028 / 7245
Leidersbach:	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Hefter	06028 / 4564
Roßbach/Volkersbrunn:	
Edeltrud Bohlender	06092 / 7344
Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Kroth Lydia	06028 / 6315
Lischke Roswitha	06028 / 6538
Burkholz Heidelinde	06028 / 120555
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH:	
Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222

Schulnachrichten

Helena Wagner gewinnt den Schullogowettbewerb

„Eine Schule ohne Logo geht gar nicht!“

Diese Schülerkritik nahm die Schulleitung der Grund- und Mittelschule in Leidersbach auf und startete einen Schülerwettbewerb mit dem Ziel ein Schullogo zu bekommen. Der Wettbewerb wurde von Schülern und Lehrern gleichermaßen freudig aufgenommen. Der Elternbeirat lobte für den Sieger ein Preisgeld von 50€ aus. Es war daher nicht verwunderlich, dass aus Grund- und Mittelschule mehr als 200 Schülervorschläge eingegangen sind. Unter den vielen tollen Einsendungen wurde das Bild von Helena Wagner (4b) durch eine Jury als Sieger ausgewählt. Helena nahm den Preis aus den Händen von Konrektor Matthias Rauschert mit sichtlicher Freude entgegen: „Jetzt fehlt uns nur noch ein Name für unsere Schule!“



Kleine Info zur Anmeldung Ihrer Kinder:

Anmeldung für die Kindergärten, Ebersbach, Roßbach und Leidersbach (mit Krippe) findet am 16./17./ und 18. 01.2018 im jeweiligen Kindergarten statt.

St. Barbara Ebersbach

Rückblick Martinszug

„... nur ein bisschen klitzeklein, möcht' ich wie St. Martin sein...“

So wurde beim Wortgottesdienst in der St. Barbara-Kirche von den Kindergarten-Kindern gesungen. Die Legende von St. Martin und dem Bettler wurde von den Vorschulkindern vorgespielt. Schön habt ihr es gemacht! Pfarrer Karl fand wieder die richtigen Worte zum Mantel teilen, Freude schenken und verdeutlichte, was St. Martin vorgelebt hat. Danke! In dunkler Kirche wurde von den Kindern noch ein Laternentanz aufgeführt. Klasse!

Mit den (von den Papas! selbstgebastelten) Laternen zogen die Kinder dann aus der Kirche, wo draussen schon St. Martin auf seinem Pferd wartete. Gemeinsam ging es mit schönen Liedern (begleitet von der Lyra) zum Lindenbaum. Dort wurde der Martinsweck ausgeteilt und bei Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen wurde noch die ein oder andere nette Stunde verbracht.

Herzlichen Dank an Pfarrer Karl und die Erzieherinnen für den einfühlsamen Godie, an die Lyra Ebersbach, an St. Martin und sein Pferd (Fam. Köhler), die Feuerwehr

Ebersbach und Fam. Wadel – ohne Euch alle hätte der Martinszug nicht stattfinden können. Schön, dass auch viele Eltern, Großeltern, Geschwister, Anwohner und viele andere da waren. Danke!

Adventskranzverkauf

Die Weihnachtszeit steht schon bald wieder vor der Tür. Was wäre der Advent ohne einen schönen Adventskranz?

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder Kränze für Euch wickeln, die wir dann am Sonntag, 26. November, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, mit weiteren liebevollen weihnachtlichen Geschenkideen verkaufen möchten. Wir laden Euch schon heute herzlich zu einem Tässchen Kaffee mit einem Stückchen Kuchen bei vorweihnachtlicher Stimmung ein. Termin bitte vormerken.

Grüngut (Tanne, Zypresse, Efeu, Buchs, ...) zum Kränze wickeln kann gerne am Eingang des Kindergartenspielfeldes abgelegt werden. Wir holen auch gerne ab, Anruf im Kiga (Tel. 1589) genügt. Wer also plant, zu schneiden, zu fällen, denkt vielleicht an uns. Danke!

Elternbeirat und Kiga-Team

St. Laurentius Roßbach

„Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind ...“ Das regnerische und kalte Wetter beim diesjährigen Martinsfest am 12.11.2017 ließ uns die Geschichte von Sankt Martin und dem frierenden Bettler regelrecht spüren. Beim Wortgottesdienst in der Kirche St. Laurentius riefen die Vorschul Kinder des Kinder-

gartens in einer gelungenen Aufführung die Not des Bettlers und die Hilfsbereitschaft von Sankt Martin in Erinnerung. Statt eines Martinszugs von der Kirche zum Kindergarten wurde das anschließende Beisammensein kurzerhand ins Pfarrheim verlegt. Dort erhellten die Kinder mit ihren bunten Laternen und fröhlichem Gesang den Saal, begleitet mit Musik der Volkersbrunner Musikanten. Anschließend konnten sich alle bei heißem Glühwein und Kinderpunsch aufwärmen und mit Martinsmännern und Leberkäsweck stärken. Wir möchten uns bei allen bedanken, die – dem schlechten Wetter zum Trotz – zum Gelingen des Martinsfestes beigetragen haben. Vielen Dank an Pfarrer Wissel, das Kindergarten team und die Vorschul Kinder für die tolle Gestaltung des Gottesdienstes, an die Volkersbrunner Musikanten für die musikalische Umrahmung sowie Luise Hasenstab und der Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft.

Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Leidersbach

OT Leidersbach, Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

Gemeindebücherei



Öffnungszeiten

OT Leidersbach
Dienstag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Veranstaltungskalender

24.11 – Katharinentag in Roßbach
25.11. – Tannenzweigaktion

Jugend-News

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Mittwoch und Donnerstag
von 17:00 – 20:00 Uhr
Ansprechpartnerin
Birgit Lang, Tel. 0175/5880246

Senioren-Nachrichten

Senioren Ebersbach

Wir möchten Euch ALLE zu unserem nächsten Seniorenfrühstück einladen.

Termin: Donnerstag, 30. November 2017, 9.00 Uhr im Gasthaus „zum Grünen Tal“ in Leidersbach. Fahrgelegenheit besteht mit dem Linienbus um 8.55 Uhr oder mit Fahrgemeinschaften.

Anmeldung ist erforderlich bis Montag, 27. November bei M. Borst, Tel. 1722 oder U. Hagen, Tel. 7245. Wie immer würden wir uns über die Teilnahme neuer Gäste bzw. Jungsenioren, auch aus den anderen Ortsteilen, freuen.

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste im Grund	Samstag 18.11.	Sonntag 19.11.	Montag 20.11.	Dienstag 21.11.	Mittwoch 22.11.	Donnerstag 23.11.	Freitag 24.11.	Samstag 25.11.	Sonntag 26.11.
Leidersbach		8:30 Messfeier Pfr. Wissel 18:00 Rosenkranz für die Gefallenen u. Vermissten an der Kreuzigungs- gruppe FFW u. KKL				19:00 Messfeier Pfr. Wissel			10:00 Festgottesdienst mitgest. v. Männerchor Pfr. Wissel
Ebersbach		10:00 Messfeier m. Vorst. d. Kommunion- kinder Pfr. Wissel 14:00 Rosenkranz für die Gefallenen u. Vermissten an der Waldkapelle Pfr. Schüssler	-				19:00 Messfeier Pfr. Schüssler 19:45 Bibelkreis Pfr. Schüssler	14:00 Tauffeier Pfr. Schüssler	10:00 Messfeier Pfr. Schüssler 15:00 Tauffeier Pfr. Wissel
Roßbach	17:20 Rosenkranz 18:00 Vorabend- messe m. Vorst. der Kommunion- kinder Pfr. Wissel	14:00 Rosenkranz					17:20 Rosenkranz 18:00 Messfeier zum Katharinen- tag Pfr. Wissel	14:00 Wort-Gottes- Feier zum Abschluss des Kinderbibel- tages 18:00 Rosenkranz	8:30 Messfeier Pfr. Wissel 14:00 Rosenkranz
Volkersbrunn		10:00 Wort-Gottes- Feier B. Thill und S. Aulbach		19:30 meditative Stunde: Advents-Zeit im DGH PR M. Reis				18:00 Vorabend- messe Pfr. Wissel	

Liebe Mitchristen!

Im Monat November sind wir oft auf unseren Friedhöfen oder Ehrenmälern (für die Gefallenen und Vermissten der Weltkriege) versammelt. Jetzt am Wochenende, wenn der Volkstrauertag begangen wird oder vor zwei Wochen an Allerheiligen/Allerseelen oder am nächsten Sonntag, an dem die evangelische Kirche ihren Ewigkeitssonntag feiert. Wir tun dies aber immer in der Hoffnung, dass für unsere Verstorbenen teilweise nach Elend und Not, wie in den Weltkriegen oder auch schweren Krankheiten, nun ein neues, ewiges Leben bei unserem Herrn begonnen hat. Schon im Alten Testament sagt Gott, als er sich dem Mose am brennenden Dornbusch offenbart: „Ich bin der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, kein Gott der Toten, sondern der Lebenden.“ Jesus verabschiedet sich von seinen Jüngern mit den Worten: „Ich gehe von euch, um euch eine ewige Wohnung zu bereiten und wenn ich sie bereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen.“

In dieser Hoffnung standen und stehen wir in diesem Monat an den Gräbern unserer Heimgegangenen und vertrauen darauf, dass sie nun bei unserem Gott geborgen sind.

Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach

Bürostunden sind montags und dienstags von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr und freitags von 14.30 – 17.00 Uhr.

Pfarramt: **Telefon 06028/1595**, Fax 06028/994280, E-Mail pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Margret Reis

erreichbar in ihrem Büro im Pfarrhaus Leidersbach, persönlich oder unter **Tel. 06028/9778433**, e-mail: margret.reis@bistum-wuerzburg.de, in der Regel gut erreichbar Montag und Donnerstag vormittag, Dienstag und Freitag nachmittag

Homepage: www.Maria-im-Grund.de

**Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17.00 – 18.30Uhr**

Informationen für die Pfarreiengemeinschaft

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2017

Liebe Schwestern und Brüder, „Ich werde dich segnen. Ein Segen sollst du sein“ (Gen 12,2b.d.). Diese Zusage und dieser Auftrag Gottes an Abraham dauern bis heute fort. Sie gelten auch uns. Weil

wir von Gott Gesegnete sind, können wir segnen und Segen sein für andere.

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken steht unter dem Leitwort: „Unsere Identität: Segen sein“. Zum Segen werden auch die kleinen katholischen Minderheiten in der deutschen Diaspora, in Skandinavien und im Baltikum, wenn sie sich engagiert und kreativ für andere einsetzen. In Gebet, Wort und Tat sind sie Zeugen des Glaubens in schwierigem Umfeld.

Die Katholiken in der Diaspora brauchen dazu unsere Hilfe. Denken wir an die baltischen Länder, wo viele alte, einsame und pflegebedürftige Menschen von uns Christen praktische Unterstützung und ein liebevolles Wort erfahren. Rufen wir uns die Situation in den flächenmäßig riesigen Pfarreien Nordeuropas vor Augen, wo begeisterte Gläubige wichtig sind, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit der Botschaft vom Reich Gottes in Kontakt zu bringen.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 19. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte für das Bonifatiuswerk. Für Ihr segensreiches Tun sagen wir Ihnen ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Am 9. November durfte Pater Medard Kehl SJ seinen 75. Geburtstag feiern. Pfr. Wissel, Hubert Hendler, Ulrike Aulbach und Margarete Borst haben ihm gratuliert und auch die Glückwünsche der Kommune mitgebracht. Er grüßt alle herzlich, denkt gerne an die Zeit in Ebersbach zurück, kommt auch gerne zu Anlässen, wenn es seine Gesundheit erlaubt.

Ökumenischer Kinderbibeltag „Jona will nicht nach Ninive“ am Samstag, 25.11. im Pfarrheim Roßbach: bitte bis Freitag, 17.11. die Anmeldungen zurückgeben!

Volkstrauertag 19. November: Herzliche Einladung zum Rosenkranz an der neu renovierten Kreuzigungsgruppe, Leidersbach Bergstraße um 18 Uhr oder an der Waldkapelle Ebersbach um 14 Uhr. Wir erinnern uns nicht nur der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und der Opfer des Nationalsozialismus, sondern auch der gegenwärtigen Opfer von Kriegen, Terror und Gewaltherrschaft.

„Bereitet doch beizeiten den Weg“ Meine Adventszeit 2017 gestalten
Werden die Wochen vor Weihnachten wieder besonders vollgestopft und daher stressig sein ... Wie kann und möchte ich diese Zeit gestalten, damit „mein Herz sich öffnen kann“ ...

Dafür will diese meditative Stunde Besinnung und Austausch ermöglichen. Dienstag, 21.11., um 19.30 Uhr, in Volkersbrunn, Dorfgemeinschaftshaus, mit Pastoralreferentin Margret Reis.

Hinweis: Zum Internationalen Café am 23.11. um 16 Uhr im Kolpingheim Leidersbach lädt die Flüchtlingshilfe Leidersbach herzlich ein.

Herzliche Einladung zum Bibelkreis am Freitag, 24.11. um 19:45 Uhr im Pfarrzentrum Ebersbach mit Pfr. Schüssler.

Es wird Advent! Der „Essener Adventskalender“ für Familien und Kinder von 4 bis 12 Jahren, in diesem Jahr mit dem Thema „Weihnachts-Wünsche“ wird wieder in den Kirchen angeboten für 2,50 €. (Achtung: Die Familien der Kommunionkinder bekommen ihn geschenkt!)

Liebe Pfarrbriefausträger/innen, demnächst erscheint wieder ein neuer Pfarrbrief. Bitte planen Sie in der Woche vor dem 1. Advent ein wenig Zeit dafür ein!

Tag der Frau 2017, „geHALTEN – Die Lebenskunst der Leichtigkeit“ am 25.11.2017 von 13:30 bis ca. 17:00 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg. Teilnahmegebühr 10,00 € einschl. Kaffee und Kuchen in der Pause. Eine Veranstaltung der Schönstattbewegung. Flyer liegen an den Schriftenständen in den Kirchen aus. Anmeldung bei Gerti Schindler, Tel. 06092/7346, E-Mail: ggmst.schindler@t-online.de Wenn der Alltag turbulent wird, sehnen wir uns oft nach etwas, das Halt und Geborgenheit gibt, nach einer Sicherheit, die inmitten von Stürmen verlässlich bleibt. Der Tag der Frau zeigt auf, wie es gelingen kann, Sorgen zu entmachten und einen Lebensstil des Vertrauens einzuüben. Er regt an, Gott als denjenigen zu entdecken,

der uns voll Liebe im Blick hat und trägt. Wenn wir uns von IHM gehalten wissen, werden wir innerlich freier und lernen, uns an den lichtvollen Seiten des Lebens zu freuen.

St. Jakobus Leidersbach

Sonntag, 19. November 2017
33. Sonntag im Jahreskreis
Welttag der Armen, Kollekte Diaspora
8:30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde Gebetsgedenken für Karl und Scholastika Schuck und Angehörige (L); Manfred Goebel (L); Elisabeth, Hermann und Eugen Kunkel (L); Anna und Timotheus Appel und Angeh.; Oswald und Angela Rohmann; nach Meinung; Karl und Magdalena Schäfer, Erna Schuck und Angehörige; Erich Scheiter sen., Philomena und Ernst Schüssler; Herbert Bauer und Eltern, Wilma und Martin Stoller; Peter Kempf, Kreszenz und Karl Imhof; Alfons Kempf und verstorbene Angehörige; Elisabeth und Hanne Aulbach, lebende und verstorbene Angehörige; Herbert Geis, verstorbene Eltern und Schwiegereltern und Hanna Schreck
18:00 Uhr Rosenkranz für die Gefallenen und Vermissten an der Kreuzigungsgruppe gestaltet von der FFW und der KKL

Montag, 20. November 2017
Hl. Korbinian, Priester, Bischof
19:45 Uhr PGR-Sitzung L/E im Kolpingheim

Dienstag, 21. November 2017
Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
19:30 Uhr meditative Stunde: Adventszeit 2017 im DGH Volkersbrunn

Mittwoch, 22. November 2017
Buß- und Betttag
19:30 Uhr Treffen der Kommunionkatecheten zur Vorbereitung der 4. – 6. Stunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 23. November 2017
Hl. Kolumban, Abt u. Glaubensbote, Hl. Klemens I, Papst, Märtyrer
19:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für Franz Sauer – 3. SG; Luise und Edmund Oberle und Eltern (L); Verstorbene des Jahrgangs 1939; Maria, Richard und Erika Hefter und Angehörige; Urban und Maria Schübler und Angehörige; Winfried Weiß und Angehörige; Lothar und Maria Ronalter, Eltern und Geschwister und Angehörige

Freitag, 24. November 2017
Hl. Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer
19:45 Uhr Bibelkreis mit Pfr. Schüssler im Pfarrzentrum Ebersbach

Sonntag, 26. November 2017
Christkönig, letzter Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde, mitgestaltet vom Männerchor
Gebetsgedenken für Alfons und Frieda Weiß (L); Hedwig und Pius Spinnler und Angehörige (L); Ferdinand und Irmgard Nebel (L); Renate Himmel und Großeltern; Oswald und Hilda Emmerich und Angeh.

(L); Auguste, Fritz, Norbert und Maria Rachor; Franz und Agnes Kempf, lebende und verstorbene Angehörige; Dr. Karl Hillenbrand; Egon Reitmeier (bestellt von der Kolpingsfamilie); Max und Greta Seitz; Eva Maria Hefter, Josef und Eva Nagy, Franz und Ida Schuck; Hilde Seitz; Angehörige der Familien Schmitt und Seitz; Karl und Paula Schübler; Elvira Berberich und alle verstorbenen Angehörigen; für die Verstorbenen des Männerchores 1896 Leidersbach; Jakob, Johanna und Schwester Viola Fischbach; Carola Bachmann und Marietta Weis; Toni Kubatov (best, v. Schuljahrgang 1940)

Zum Gedenken der Verstorbenen

20.11.2015	Irmgard Nebel geb. Kempf	93 Jahre
20.11.2017	Eva Maria Hefter geb. Nagy	55 Jahre
22.11.2002	Anna Kroth geb. Aulbach	85 Jahre
22.11.2008	Luzia Schübler geb. Deppert	91 Jahre
26.11.2012	Günter Heinz	53 Jahre

Ministrantendienst
Sonntag, 19.11. **Samstag/Sonntag Gruppe 2:** David Weis, Laura Weis, Silia Büttner, Adrian Seitz, Patrick Seitz, Lea Kolb
Donnerstag, 23.11. **Donnerstag Gruppe 2:** Silia Büttner, Noah Seitz, Adrian Seitz, Mia-Sophie Sauer, Adrian Stritesky, Lea Kolb
Sonntag, 26.11. **Samstag/Sonntag Gruppe 3:** Daniel Kempf, Louis Weis, Mia-Sophie Sauer, Adrian Stritesky, Sophia Wolf, Hannah Wolf

Lektorendienst
Sonntag, 19.11. Silke Aulbach
Donnerstag, 23.11. Sven Fleckenstein

Kommunionhelfer
Sonntag, 19.11. Regina Kluge

St. Barbara Ebersbach

Freitag, 17. November 2017
Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
19:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für Wilhelm, Elise und Alois Amendt

Sonntag, 19. November 2017
33. Sonntag im Jahreskreis
Welttag der Armen, Kollekte Diaspora
10:00 Uhr Messfeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
Gebetsgedenken für Elise und Gottfried Amendt (L); Franz und Ludmilla Sperlich und Angehörige (L); Eugen und Elisabeth Schuck; Manfred und Fridolin Elbert, lebende und verstorb. Angehörige; August und Helene Bongartz; Richard Borst und Angehörige; Betty Sauer; Elisabeth Becker, Verene Becker, Beata und Fridolin Spinnler und Angehörige; Otto, Lisa und Rainer Borst
14:00 Uhr Rosenkranz für die Gefallenen und Vermissten an der Waldkapelle

Montag, 20. November 2017
Hl. Korbinian, Priester, Bischof
19:45 Uhr PGR-Sitzung L/E im Kolpingheim Leidersbach

Dienstag, 21. November 2017

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

19:30 Uhr meditative Stunde: Advents-Zeit im DGH Volkersbrunn

Mittwoch, 22. November 2017

Buß- und Betttag

19:30 Uhr Treffen der Kommunion-katecheten zur Vorbereitung der 4. – 6. Stunde im Pfarrhaus

Freitag, 24. November 2017

Hl. Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer

19:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für Sandra Wagner (best. v. Schuljahrg. 73/74)
19:45 Uhr Bibelkreis im Pfarrzentrum mit Pfr. Schüssler

Samstag, 25. November 2017

Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

14:00 Uhr Tauffeier für Adam Josef Seitz

Sonntag, 26. November 2017

Christkönig, letzter Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für alle verstorbenen Priester der Gemeinde (L); Beata und Franz Reffel u. Angeh.(L); Ida u. Wendelin Schübler (L); Anna, Lorenz und Anni Spinnler, lebende u. verstorbene Angeh.; Ernst und Sophie Spinnler; Walburga Fleischer, Eltern und Geschwister; Hewig Spinnler und Eltern; Berthold Englert und Luzia Janson; Albert Hein und Verstorbene Hein und Gnida
15:00 Uhr Tauffeier für Marlin Peter Brüdigan

Zum Gedenken der Verstorbenen

21.11.2007 Berthold Englert	77 Jahre
22.11.1994 Ida Schübler	
geb. Becker	85 Jahre
25.11.2000 Albert Huth	82 Jahre

Ministrantendienst

Woche vom 13. – 18.11. **Gruppe 2:**

Elena Dröbler, Vivien Sauer, Melina Scherf, Eva Schindlbeck, Anna Schindlbeck, Helena Wagner

Sonntag, 19.11. **Gruppe 3:** Paula Spinnler, Jana Gräber, Maria Hein, Emma Dröbler; Madleen Eberz, Clara Hein, Josephine Aulbach

Woche vom 20. – 25.11. **Gruppe 4:** Simon Bachmann, Jonas Hagen, Niklas Hagen, Elias Hein, Jakob Diener, Tobias Hagen, Louis Eicker

Sonntag, 26.11. **Gruppe 2:** Elena Dröbler, Vivien Sauer, Melina Scherf, Eva Schindlbeck, Anna Schindlbeck, Helena Wagner

Lektorendienst

Sonntag, 19.11. Rita Wetzelsberger

Kommunionhelfer

Sonntag, 19.11. Rita Bachmann

St. Laurentius Roßbach

Kirchgeld 2017:

In der Zwischenzeit haben Sie sicher die Mitteilung bezüglich des Kirchgeldes 2017 erhalten. Das diesjährige Kirchgeld wird für die Instandsetzungsmaßnahmen im Außenbereich unserer Kirche verwendet, wie diese dem Anschreiben detailliert zu entnehmen sind.

Über Ihre tatkräftige finanzielle Unterstützung würden wir uns sehr freuen und sagen Ihnen heute schon ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Feier des Katharinentages am Freitag, 24. November 2017:

Herzliche Einladung zum Katharinentag. Er ist ein bei Pestzeiten versprochener Fast- und Abstinenztag. Der Gottesdienst um 18.00 Uhr, ist mit einem Opfergang (Spende für unsere Kirche) verbunden.

Samstag, 18. November 2017

Marien-Samstag / Weihetag der Basiliken St. Peter u. Paul zu Rom DIASPORA-KOLLEKTE

9.00 Uhr Herbst- und Säuberungsaktion rund ums Pfarrheim

17.20 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr SONNTAGVORABENDMESSE mit Vorstellung der Kommunionkinder (Pfr. Wissel)

Gebetsgedenken für Marga Reichert (2. S.-G.) und für Gisela Bauer (3. S.-G.); für Annemarie Schreck, Pius und Betty Schreck, lebende und verstorbene Angehörige; Willi (Jhtg.) und Theresia Hefter, Linus und Theresia Aulbach, lebende und verstorb. Angeh.; Walter Oberle, Anneliese Schmitt und für die Familien Oberle und Weis und deren lebende und verstorbene Angehörige; Josef und Olga Brummer, Josef, Luise und Günther Schloder, lebende und verstorbene Angehörige: Heinz Wolf, Willi und Elisabeth Wolf, Gregor und Katharina Weisensel, lebende und verstorb. Angehörige; Wilhelmina (Jhtg.), Anton und Tina Staab, Gusti und Raimund Sommer, Reinhard Bilz, Irene und Ludwig Hüfner, Benno, Paulina u. Richard Zimlich, lebende und verstorb. Angehörige; Anton (Jhtg.) und Irma Soder, Willi Schoenen und Eltern, lebende und verstorb. Angehörige; Agnes (Jhtg.) und Karl Stapf, Karl und Anna Thoma, Rudolf und Wilhelmine Neuberger, Schw. Willitrusid Wolf, Rita Stahl und Günther Brand, lebende und verstorbene Angehörige; Maria Stapf, Ignaz und Lina Stapf und Kinder Arnold, Anna und Helmut sowie für Valentin und Anna Weis und Kinder, lebende und verstorbene Angehörige; Klaus Krug (Jhtg.), Irmgard, Matthias und Hannelore Krug, Emma, Ludwig und Johanna Krug, Gottfried, Maria und Willi Maierhöfer, Inge und Winfried Walter, Paul und Agnes Langner, lebende und verstorbene Angehörige.

Sonntag, 19. November 2017

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14.00 Uhr Rosenkranz

Besuchen Sie die neu gestaltete HOMEPAGE

der Gemeinde Leidersbach:
www.leidersbach.de

Montag, 20. November 2017

18.00 Uhr Rosenkranz, anschließend Bündnisandacht der Schönstattmütter

Donnerstag, 23. November 2017

10.00-11.00 Uhr Bürostunde im Pfarrhaus Roßbach, Tel. 01714580405

Freitag, 24. November 2017

Feier des KATHARINENTAGES Versprochener Fast- u. Abstinenztag

17.20 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Messfeier zum Katharinentag mit Opfergang (Pfr. Wissel)
Gebetsgedenken für Gerda Stapf (2. S.-G.) u. für Marga Reichert (3. S.-G.); für Robert (Jhtg.) und Lorenz Schreck, Emilie und Lorenz Buhleier, lebende und verstorbene Angeh.; Marietta Weis (Jhtg.), Fritz (Jhtg.) und Anna Brand, Paul und Klara Weis, lebende und verstorb. Angehörige; Josef (Jhtg.), Gisela und Anna Ehser, Amalie (Jhtg.) und Rudolf Kempf, Koletta und Georg Appelmann, lebende und verstorbene Angehörige; Maria (Jhtg.) und Philipp Ipkovits, Eltern und Schwiegereltern, Hilda und Rosa Kunkel und Toni Zwießler, lebende u. verstorbene Angeh.; Erhard und Hermine Wenzel, August und Johanna Reichert, Siegfried Oefelein und Eltern, lebende und verstorbene Angehörige; Oskar und Maria Kullmann, lebende und verstorbene Angehörige; Rudolf Stapf, Wendelin Krug, Otto und Olga Pfuhl und Erich Hein, Wilma und Josef Oberle, lebende und verstorbene Angehörige; Rosa (Jhtg.) und Walter Holena, lebende und verstorbene Angehörige (gest. GD); für die Lebenden und Verstorbenen der Freiwilligen Feuerwehr Roßbach (best. v. d. FFW Roßbach)

Samstag, 25. November 2017

9.00-14.00 Uhr Kinderbibeltag im Pfarrheim Roßbach

14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Abschluss des KInderbibeltages in der Kirche Roßbach

18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 26. November 2017

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

8.30 Uhr MESSFEIER für die Pfarrgemeinde (Pfr. Wissel)

Gebetsgedenken für Willi und Elisabeth (Jhtg.) Schindler und Christel Haak; Heini Weis (Jhtg.) und Eltern, Kätha Hein und Angehörige, Ingo Bauer und Angelika Scholl; Emil und Hedwig Hein, Fridolin und Katharina Krug, Karl Kreps, lebende und verstorbene Angehörige; Luise und Hermann Werp, Rosa und Valentin Fischer und deren lebende und verstorbene Angehörige und für Ursula Giegerich und zur Muttergottes von der immerw. Hilfe

14.00 Uhr Rosenkranz

VORANZEIGE:

Weinabend am 25.11.2017 im Pfarrzentrum Ebersbach



**Im Gedenken der Verstorbenen
(Verstorbene ab 1985):**

20.11.1993 Gustav Ferdinand Roth 79 Jahre
 20.11.2007 Maria Ipkovits 80 Jahre
 21.11.1999 Robert Schreck 43 Jahre
 21.11.2007 Alfred Wiesmann 81 Jahre
 22.11.2009 Valentin Pfuhl 81 Jahre
 23.11.2008 Rosa Holena 87 Jahre
 23.11.2013 Heinrich Weis 69 Jahre
 24.11.2013 Marietta Weis 63 Jahre
 26.11.2005 Amalie Kempf 94 Jahre

Lektorendienst:

Samstag, 18.11.: Alfred Pfeifer
 Freitag, 24.11.: Hans-Dieter Wiesmann
 Sonntag, 26.11.: Anni Schreck

Kommunionhelfer:

Samstag, 18.11.: Pfr. Wissel, Karola Pfeifer
 Freitag, 24.11.: Pfr. Wissel, Gerti Schindler
 Sonntag, 26.11.: Pfr. Wissel, Franz Ehser

Ministrantendienst:

am Samstag, 18.11. und am Freitag, 24.11.
Gruppe 1: Nico Bauer, Noah Krug, Anna Fries, Lea Fries, Laura Fries, Yazziah Schnee, Jakob Schnee, Lukas Krug, Florian Krug **und Freiwillige**
 ab/am Sonntag, 26.11. **Gruppe 2:** Daniel Humayer, Lukas Humayer, Nico Amrhein, Joline Albrecht, Lisanne Albrecht, Maya Rothermich, Vincent Mülller, Annika Schindler, Samuel Schindler, Hanna Fath **und Freiwillige!**

St. Rochus Volkersbrunn

**Sonntag, 19. November 2017
33. SONNTAG IM JAHRESKREIS
DIASPORA-KOLLEKTE**

10.00 Uhr WORT-GOTTES-FEIER mit
 Kommunionsspendung
 (Beate Thill und Stephanie Aulbach)

**Dienstag, 21. November 2017
Gedenktag unserer Lieben Frau in
Jerusalem**

19.30 Uhr Adventliche Stunde zur
 Gestaltung der Advents-Zeit im DGH
 (PR M. Reis)
 (Nähere Informationen siehe unter
 Pfarreiengemeinschaft)

**Samstag, 25. November 2017
Hl. Katharina von Alexandrien,
Jungfrau, Märtyrerin**

9.00-14.00 Uhr Kinderbibeltag im
 Pfarrheim Roßbach
 14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum
 Abschluss des KInderbibeltages in der
 Kirche Roßbach
 18.00 Uhr SONNTAGVORABENDMESSE
 zum Christkönigssonntag (Pfr. Wissel)
 Gebetsgedenken für Pfr. Robert Boyer,
 lebende und verstorbene Angehörige;
 Karl und Klara (Jhtg.) Elbert und verstor-
 bene Angehörige; Rudi Bachmann (Jhtg.),
 Karl und Maria Bachmann, Heinrich und
 Emma Amrhein, lebende und verstorbe-
 ne Angehörige; Hans Kraus, lebende und
 verstorbene Angehörige; Oskar, Ludwina
 und Theo Schmitt, lebende und verstor-
 bene Angehörige; Martha Heil (Jhtg.),
 Geschwister und verstorbene Angehörige;
 Rudi Bachmann (Jhtg.), lebende und ver-
 storbene Angeh. der Familien Bachmann
 und Oberle; Monika (Jhtg.) und Hermann
 Wörner (gest. GD)

**Im Gedenken der Verstorbenen
(Verstorbene ab 1985):**

23.11.2007 Alois Muck 85 Jahre
 25.11.1990 Klara Elbert. geb. Salg 77 Jahre
 25.11.1993 Eduard Salg 76 Jahre
 26.11.2009 Martha Heil 71 Jahre

Lektorendienst:

Sonntag, 19.11.: Andrea Roos
 Samstag, 25.11.: Rosi Aulbach

Kommunionhelfer:

So., 19.11.: B. Thill, St. Aulbach, A. Roos
 Sa., 25.11.: Pfr. Wissel, Andreas Schmitt

Ministrantendienst:

am Sonntag, 19.11. **Gruppe 2:** Mara Hock,
 Pauline Aulbach, Leonard Hock, Antonia
 Aulbach. Luis Englert **und Freiwillige.**
 ab/am Samstag, 25.11. **Gruppe 1:** Tom
 Kraus, Eva Elter, Lena Kraus, Lea Stein
und Freiwillige.

**Kirchenverwaltung
St. Rochus Volkersbrunn**

In diesen Tagen erhalten Sie die Briefe be-
 züglich des Kirchgeldes 2017. Das dies-
 jährige Kirchgeld dient der Finanzierung
 der schon begonnenen Orgelrenovierung
 in unserer Kirche und dem Kauf der be-
 reits installierten neuen Lautsprecheranlage.

Bitte überweisen Sie Ihren großzügigen
 Betrag auf das Konto der

**Kath. Kirchenstiftung Volkersbrunn
DE11795625140006100772.**

Ein herzliches Vergelt's Gott!

In diesem Zuge bedanken wir uns ganz
 herzlich bei der Raiffeisenbank Aschaffen-
 burg eG, die uns in diesem Jahr eine Spende
 von insgesamt 2.000 EUR für die genann-
 ten Vorhaben überreicht hat.

Evangelische Kirchennachrichten

Evang. Pfarramt Hofstetten

Pfarrerin Martina Haas, Pfarrer Jakob Mehlig
 Tel.: 0 60 22 / 65 52 22, Fax: 65 52 23
Bürozeiten: Di., Mi., Do. jeweils 8:30 -
 11:00 Uhr; Do. 18:00 - 19:00 Uhr

Wochenspruch: 2. Korinther 5,10

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem
 Richterstuhl Christi.“

Donnerstag, 16. November 2017

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in
 Sulzbach

Freitag, 17. Nov. – Sonntag, 19. Nov.

Kirchenvorstandswochenende im Evang.
 Bildungs- u. Tagungszentrum in Pappenheim

Samstag, 18. November 2017

18.00 Uhr Gottesdienst in Kleinwallstadt
 in der Rohe'schen Stiftung

Sonntag, 19. November 2017

vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
 10.00 Uhr Gottesdienst in Hofstetten in
 der St. Michaelskirche.

Mittwoch, 22. November 2017

Buß- und Betttag
 09.00 – 12.00 Uhr Konfirmandentag in
 Sulzbach im Evang. Gemeindehaus
 13.30 Uhr ökumenischer Kinderbibeltag in
 Hofstetten in der St. Michaelskirche (s.u.)
 19.00 Uhr Beichtgottesdienst in Hofstetten
 in der St. Michaelskirche. Der Buß- und
 Betttag steht in diesem Jahr unter dem
 Motto: „Um Gottes Willen“. (siehe unten).

Donnerstag, 23. November 2017

Der Konfirmandenunterricht in Sulzbach
 entfällt (wegen des Konfitages am Buß-
 und Betttag)
 18.30 Uhr Jugendtreff in Sulzbach im
 Evang. Gemeindehaus

Wichtiges in Kürze:

**Buß- und Betttag, 22. November 2017
Konfirmandentag**

Am Buß- und Betttag findet von 09.00 –
 12.00 Uhr unser Konfirmandentag in
 Sulzbach im Evang. Gemeindehaus statt.

**Kinderbibeltag
in Kleinwallstadt/Hofstetten**

Der Kinderbibeltag in Kleinwallstadt/Hof-
 stetten findet statt am Buß- und Betttag,
 22. November von 13.30 – 17.00 Uhr.

Das Thema in diesem Jahr lautet: „Die
 Bibel – Martin entdeckt den Schatz fürs
 Leben“. Bei Rückfragen: Frau Gertrud Lott,
 Tel. 06022-22494 oder das Pfarramt in
 Hofstetten, Tel. 06022/655222.

**Einladung zum Beichtgottesdienst am
Buß- und Betttag**

Herzliche Einladung zum Beichtgottesdienst
 am Mittwoch, 22. November um 19.00 Uhr
 in der St. Michaelskirche in Hofstetten. Der
 Buß- und Betttag steht in diesem Jahr un-
 ter dem Motto: „Um Gottes Willen“.

**Karikatur Ausstellung – Karikaturen
zum Sterben, Tod und Trauer**

Über Sterben und Trauer lacht man nicht.
 Oder etwa doch?! Die Karikaturen zeigen,
 dass es möglich ist. Und das schwarzer
 Humor ebenso abgründig wie tief sinnig
 sein kann. Die Ausstellung ist geteilt an
 zwei Ausstellungsorten zu besichtigen:
 Vom 03.11. – 30.11. im Martinushaus in
 Aschaffenburg, Treibgasse 26, (Veranstal-
 ter: Ökumenischer Hospizverein)
 Vom 06.11. – 30.11. im Landratsamt
 Miltenberg, Brückenstraße 2 (Veranstalter:
 Hospizgruppe Aschaffenburg)

**Einladung zur Ausstellung „Luther
reicht nicht“**

Die Kirchengemeinde Aschaffenburg, St.
 Lukas lädt ein zur Ausstellung „Luther
 reicht nicht – künstlerische Impulse zur
 ständigen Reform“ vom 17.11. – 09.12.2017
 in Aschaffenburg/Nilkheim in der Kirche
 St. Jakobus, Geschwister Scholl Platz bzw.
 St. Jakobus Platz

Vorausschau:

**Ökumenischer Kinderbibeltag in
Leidersbach**

Der ökumenische Kinderbibeltag zum
 Thema „Jona“ findet am 25. November
 von 09.00 bis 14.30 Uhr im Pfarrheim
 Roßbach statt. Die Einladungen werden in
 der Grundschule in Leidersbach verteilt.
 Weitere Informationen bei uns im Pfarramt
 oder im kath. Pfarramt in Leidersbach.

*„Ihr sollt nicht Wunder tun und dabei un-
 freundlich sein; Da ist es mir lieber, ihr
 macht Fehler und seid dabei fröhlich.“
 (Mutter Teresa)*

AUS DEN VEREINEN

Für alle Ortsteile

DJK Abt. Handball

HSG-Bienen gehen im Spielwirbel von Weiterstadt unter!

HSG Sulzbach/Leidersbach –

HSG Weiterstadt/B/W 22:37 (9:16)

Man hatte sich so viel vorgenommen. Nach dem guten Spiel in Oberursel witterte man eine kleine Chance gegen Weiterstadt. Doch es sollte die höchste Niederlage der Saison werden.

Mit Elan startete das Bienenteam ins Match. Doch bereits die ersten beiden Angriffe wurden vergeist. Die Gäste spielten konzentriert auf und gingen sofort mit 2:0 in Führung. Allmählich kamen auch die Bienen ins Spiel und konnten bis zur 5. Minute auf 2:3 verkürzen. Während das Bienenspiel zu statisch ablief, konnten die Weiterstädter Damen, vor allem durch Tempogegenstöße, erfolgreich ihre Angriffe abschließen. Zu allem Unglück prallte Torfrau Jana Menge bei einer Abwehrparade mit dem Pfosten zusammen und musste Minuten lang behandelt werden, konnte aber zum Glück weiterspielen. In der Folgezeit konnten die Gäste konsequent ihr Spiel aufziehen, während die Bienenwürfe allzu oft in der Abwehr hängenblieben. Nach einer Viertelstunde war man beim Stand von 6:9 noch im Spiel. Doch bis zum Halbzeitpfiff gelang den HSG-Bienen nicht mehr viel. Weiterstadt zog jetzt bereits auf 16:9 davon.

In der Kabine wurde das Bienenteam neu eingestellt. Doch Weiterstadt wusste stets ein Gegenmittel, um die Bienen nicht ins Spiel kommen zu lassen. Mitte der zweiten Hälfte hielt man das Ergebnis noch in Grenzen, Spielstand 17:25. Doch dann wollte den Einheimischen überhaupt nichts mehr gelingen, während die Würfe der Gäste immer wieder im Bientor einschlugen. So setzte es letztlich eine deutliche 22:37 Klatsche. Man hatte sich so viel vorgenommen, doch resignieren gilt nicht. Der nächste Gegner, Eintracht Böddiger, konnte bisher auch keine Bäume ausreißen. Hier sollen und werden mit der Leistung von Oberursel die Punkte am Untermain bleiben.

HSG: Jana Menge, Alina Scheitzger im Tor, Anna Hoffmann, Janina Hess 3, Sabine Eisenträger 7/7, Nina Horlebein, Anna Krukowski 1, Lydia Wagner 2, Katja Wess 3, Patricia Krasnansky, Saskia Becker, Thekla Budde 5, Ann-Kathrin Schlereth 1.

HSG-Reservebienen bestehen auch in Habitzheim!

FSG Habitzheim/Umstadt – HSG Sulzbach/Leidersbach II 20:22 (12:10)

Zum Spitzenspiel der Bezirksoberliga musste das Bienenteam zum Tabellendritten nach Groß-Umstadt reisen. Die Marschroute vom Trainergespann, Gerlach, Schwarzkopf, an das Team war klar, über eine aggressive Abwehr und ein konzentriertes Angriffsspiel sollten die Punkte aus dem Odenwald entführt werden.

Anfangs konnte das Team zwar in der Abwehr überzeugen, doch im Angriff haperte es, so dass man schnell 0:2 zurücklag. In der Folge verbesserte sich die Angriffsleistung und man konnte zum 5:5

ausgleichen. Zu viele Torchancen wurden dann ausgelassen, auch die Abwehr ließ den Gastgeberinnen zu viel vielen Torwürfen kommen, so dass man beim Halbzeitpfiff mit 10:12 zurücklag.

Nach dem Wechsel bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild. Die Abwehr der Bienen stand gut, im Angriff mangelte es beim Abschluss an Präzession. Aber auch das Odenwälder Team agierte genauso. So konnte das Bienenteam Mitte der 2. Hälfte wieder zum 15:15 ausgleichen. Es entwickelte sich ein wahrer Handballkrimi. Ab jetzt konnten die HSG-Bienen immer in Führung gehen. Letztmals konnten die Gastgeberinnen in der 58. Minute zum 20:20 ausgleichen. Mit vollem Engagement kämpfte die Bienenabwehr und ließ keine Torchancen mehr zu. Dagegen konnte man selbst noch 2 Tore erzielen und so die Punkte mit nach Hause nehmen.

Am kommenden Samstag gilt es gegen die HSG Erbach/Dorf-Erbach die Punkte zu holen. Dann folgen die 2 Spitzenspiele gegen die Meisterschaftsfavoriten, TV Glattbach und HSG Kahl/Kleinostheim.

HSG: Mona Schwarzkopf, Chrissi Hoffmann im Tor, Laura Fick 1, Jacqueline Gerlach 4/2, Nina Horlebein 5, Vanessa Becker 1, Ramona Hein 1, Marie Grünwald 1, Saskia Becker 4/1, Janina Hess 4, Jana Höllerer 1, Lea Helfrich, Celine Schulze.

Weibl. D-Jugend Bezirksoberliga:

TV Glattbach – HSG Sulzbach/Leidersbach 20:15 (11:10)

Ihre erste Niederlage in einem Punktspiel mussten unsere Mädels der weibl. D-Jugend einstecken. Bereits im Vorbereitungsturnier zogen wir gegen den TV Glattbach knapp den kürzeren, wir waren also gewarnt. Sehr konzentriert gingen die HSG-Mädels ins Spiel und legten auch erst einmal vor. Die Abwehr stand recht gut und im Angriff nutzten wir unsere Chancen. Nach 15 Minuten führten wir mit 7:10, dann kam der Wendepunkt des Spiels. Glattbach wechselte die Torfrau, und selbige trieb unsere Mädels fortan zur Verzweiflung. Schon vor der Pause konnte Glattbach auf 11:10 umstellen.

Auch nach dem Wechsel trafen die „kleinen Bienen“ trotz guter Chancen minutenlang nicht ins Schwarze. Beim 15:10 schien die Partie schon verloren, doch unsere Mädels bewiesen Moral und kämpften sich noch einmal auf 15:13 heran. Jetzt bremsen uns mehrere kleine Verletzungen und Glattbach nutzte diese Phase, um den Sack zu zu machen.

Am Ende mussten wir uns gegen die wohl beste Mannschaft des Bezirks verdient geschlagen geben. Dennoch ernteten die „kleinen Bienen“ großes Lob für ihren Kampfgeist. Gegen die starke Glattbacher Torfrau war an diesem Tag allerdings kein Kraut gewachsen.

HSG: Isabelle Nötling, Asena Kara, Selin Uyar, Melina Nowag, Selin Basaran, Christiana Florea, Lena Hennemann, Anna Münz, Pauline Christl

WJC – Bezirksliga Odenwald/Spessart HSG Sulzbach/Leidersbach –

HSG Bachgau 2aK 26:13 (14:6)

Am Samstag traf unsere wC auf die 2. Mannschaft der HSG Bachgau. Im Gegensatz zum Gegner, der annähernd in doppelter

Besetzung angetreten war, hatten unsere C-Bienen aufgrund des kleinen Kaderns wieder Personalsorgen. Dankenswerterweise konnten mit Christiana und Anna zwei Spielerinnen unserer wD einspringen, die ihre Sache ausgezeichnet machten.

In der zähen Anfangsphase fanden unsere Mädels zunächst schwer ins Spiel. Nach acht Minuten lag man 1:3 zurück und es sah hier keinesfalls nach einem souveränen Heimsieg für unsere Mannschaft aus. Mitte der ersten Halbzeit bekam man Spiel und Gegner aber immer besser in Griff. Das Spiel wurde schneller und fortan war unsere wC spielbestimmend. Nach dem Ausgleich zum 3:3 in der 11. Minute, führte man nach 15 Minuten erstmals mit drei Toren (7:4). Im weiteren Verlauf bis zur Pause konnte der Vorsprung nun kontinuierlich bis auf acht Tore ausgebaut werden. Auch nach der Pause setzten unsere C-Bienen ihr erfolgreiches Spiel weiter fort. Halbzeitübergreifend gelang der HSG Bachgau 2 mehr als 15 Minuten überhaupt kein Treffer, was nicht zuletzt auch unseren beiden Tormädels, aber auch der sicher stehenden Abwehr zu verdanken war. Lea und Milena zeigten dazu wieder einmal ihre Torjägerqualitäten und so konnte die Führung bis zur 35. Minute auf 13 Tore ausgebaut werden (19:6). Unsere wC konnte nun gelassen einen Gang zurückschalten. Über ein 20:9 (39. Min.) und 24:10 (44. Min.) wurde der 13-Tore-Vorsprung bis zur Schlußsirene verteidigt. Siebenmeter: – HSG Sulzbach/Leidersbach: 4/3 – HSG Bachgau 2: 2/0

HSG: Tor: Emily Kraus, Christiana Florea Feld: Julia Krukowski (1), Leonie Emmerich (1), Milena Zissakos (11/3), Sabine Schmitt (2), Tamara Körbel, Lea Schmitt (9), Anna Münz (2)

Vorschau:

Bienen wollen endlich Punkte holen!

HSG Sulzbach/Leidersbach –

TSV Eintracht Böddiger

Samstag, 18. November um 19.00 Uhr MSP-Halle Sulzbach

Bis jetzt wollte es einfach nicht klappen. Das Bienenteam bemühte sich, doch Erfolge stellten sich nicht ein. Jetzt kommt ein auf dem Papier machbarer Gegner. Das Team aus dem Norden Hessens konnte bisher auch keine Bäume ausreißen. Diesmal muss es einfach gelingen, denn man will mit einem Sieg die Weichen für den Klassenerhalt stellen.

Machbar ist dies allemal. Die HSG-Bienen konnten schon oft auch gegen Spitzenteams überzeugen. Böddiger ist in dieser Saison auch nicht mit vielen Erfolgen gesegnet. Das Möckl-Team muss nur an sich selbst glauben, dann kann Böddiger niedergelungen werden. Allerdings muss jede Spielerin auch ihre Bestleistung abrufen. In Oberursel, beim Spitzenreiter, war man lange auf Augenhöhe. Mit diesem Engagement stellt sich bestimmt ein Erfolg ein und die Bienenfans können endlich einen Erfolg beklatschen. Während der Woche wurde gut trainiert. Man will die Fehler des letzten Spiels vermeiden und die Gäste selbst zu Fehlern zwingen.

Das Bienenteam dürfte erstmals seit langer Zeit komplett sein. Die Verletzungen aus dem Spiel gegen Weiterstadt dürften

bis Samstag verheilt sein. Packen wir es gemeinsam an.

HSG-Reservebienen steuern nächsten Sieg an.

**HSG Sulzbach/Leidersbach II – HSG Erbach/Dorf-Erbach
Samstag, 18. November um 17.00 Uhr
MSP-Halle Sulzbach**

Die schwierige Aufgabe in Habitzheim wurde erfolgreich gewältigt. Jetzt kommt mit dem Team aus Erbach/Dorf-Erbach ein scheinbar leichterer Gegner an den Main. Allerdings muss jedes Team ernst genommen werden, denn Handball spielen können sie alle.

Das Bienenteam konnte bisher alle Spiele gewinnen. Zum Erfolg trugen vor allem die starken Jugendspielerinnen und die Ausleihe aus der 1. Mannschaft bei. Diesmal spielt das 1. Bienenteam anschließend, so dass vor allem die Jugend gefordert ist. Aber bisher konnte unser Nachwuchs gut überzeugen, daher kann man mit einem weiteren Erfolg des Bienenteams rechnen. Schließlich will man die gute Ausgangsposition nicht verspielen. Anschließend warten dann die beiden Favoriten um den Meistertitel aus Glattbach und Kahl/Kleinostheim auf unsere Reservebienen. Da hängen die Trauben besonders hoch. Aber Bange machen gilt nicht!

Samstag, den 18. November 2017

12:45 Uhr Weibl. D2-Jugend HSG – Kahl/Kleinostheim in Leidersbach

14:30 Uhr Weibl. C-Jugend HSG – Glattbach in Leidersbach

15:00 Uhr Weibl. A1-Jugend HSG – Dittershausen/Waldau/Wollrode in Sulzbach

16:30 Uhr Weibl. A2-Jugend HSG – Hörstein/Michelbach in Leidersbach

17:00 Uhr Damen 2 HSG – Erbach/Dorferbach in Sulzbach

19:00 Uhr Damen 1 HSG – Eintracht Böddiger in Sulzbach

Sonntag, den 19. November 2017

10:00 Uhr Männl. E-Jgd. Bachgau – HSG

11:30 Uhr Männl. C-Jugend HSG – Bürgstadt/Kirchzell in Elsenfeld

13:30 Uhr Männl. D-Jugend HSG – Haibach in Elsenfeld

18:00 Uhr Männer 1 HSG – Böllstein/Wersau in Leidersbach

DJK Abt. Tischtennis

Ergebnisse

DJK I – Mönchberg 9:0
DJK I – Rück 9:7
DJK II – Bürgstadt 9:1
DJK 1.Jgd – Kleinwallstadt 1:9

Gleich zweimal mussten unsere TT-Cracks der 1. Mannschaft antreten. Mit 2 Siegen stieß man weit ins Mittelfeld vor. Unerwartet deutlich gewann unser Team gegen Mönchberg. Bereits die 3 Eingangsdoppel konnten gewonnen werden und so war die Grundlage für den hohen Sieg gelegt. Einige Einzel waren zwar hart umkämpft, doch der Sieg war nie in Gefahr. Den Erfolg holten: Stefan Rein, Arnold Schleifnik, Stefan Bönig, Heimo Mechler, Thomas Englert, Michael Goldhammer + die Doppel Rein/Schleifnik, Bönig/Englert, Mechler/Goldhammer. Dagegen entwickelte sich ein echter Krimi in Rück. Man konnte zwar nicht komplett antreten, doch war man überzeugt, dort die Punkte holen zu können. Nach den Eingangsdoppeln lag man 2:1 vorne. Doch dann war es kein Spiel für schwache Nerven. Alle Spiele waren

hart umkämpft. Kein Team konnte sich absetzen. Als Rück mit 7:6 in Führung ging, drohte eine Pleite. Zum Glück konnten die letzten 3 Matches gewonnen werden und der wichtige Sieg war gesichert. Den Erfolg erkämpften: Arnold Schleifnik 2, Michael Goldhammer 2, Reinhold Pangratz 2, Heimo Mechler 1 + die Doppel Heimo Mechler/Michael Goldhammer 2, Arnold Schleifnik/Reinhold Pangratz 1. Einen sicheren Sieg holte die 2. TT-Vertretung gegen Bürgstadt. Nur ein Doppel musste knapp abgegeben werden, die restlichen Spiele gingen positiv für unsere TT-Cracks aus. Den Sieg holten: Thomas Englert 2, Rudi Bönig, Reinhold Pangratz, Andreas Hein, Konrad Diener, Norbert Emmerich je 1 + die Doppel Thomas Englert/Reinhold Pangratz, Konrad Diener/Norbert Emmerich. Die 1. Jugend musste eine klare Niederlage einstecken. Doch das Ergebnis täuscht, denn mehrere Spiele wurden knapp abgegeben. Den Ehrenpunkt holte Maurice Born.

TT-Vorschau:

Freitag, 17. November 2017

DJK I – Eschau 20.15 Uhr
DJK II in Mönchberg 20.00 Uhr

Samstag, 18. November 2017

DJK 2. Jgd – Großheubach 14.00 Uhr
Gegen Spitzenreiter Eschau hängen die Trauben sehr hoch. Es gilt sich achtbar aus der Affäre zu ziehen. Ein Punkt wäre schon überraschend. Die 2. Mannschaft spielt um die Meisterschaft mit. Auch in Mönchberg will man die Punkte holen und an der Spitze mitspielen. Die Jugend ist noch in der Lernphase. Sei lieferte zuletzt gute Ergebnisse, so dass bald die Erfolge sich einstellen werden.

so dass bald die Erfolge sich einstellen werden.

DJK Abt. Tennis

Tennis-Abschluss-Wanderung

Unsere diesjährige Wanderung zum Saisonabschluss wird am 25. November stattfinden. Treffpunkt ist die Mehrzweckhalle 14:30 Uhr. Wir wandern zur Dorfschänke nach Dornau.

SV Eintracht

Vorankündigung – Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 17. November um 19.30 Uhr findet im Sportheim die Jahreshauptversammlung des SV Eintracht Leidersbach 1992 e.V. statt.

Es stehen in diesem Jahr Neuwahlen an und es wird ein neues, von einem internen Arbeitskreis entwickeltes Konzept vorgestellt und zur Abstimmung kommen,

welches Zuständigkeiten besser regeln soll und es den im Sinne des Vereins handelnden Personen, den Mitgliedern und auch externen Personen hoffentlich einfacher macht, sich zu orientieren.

Zu dieser zukunftsweisenden Generalversammlung ergeht von Seiten der Vorstandschaft an alle Mitglieder herzliche Einladung! Zeigt durch Euer Kommen und vielleicht auch durch künftige Mitarbeit in einem Ressort Euer Interesse und Eure Verbundenheit zu unserem Verein!

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- 01 Begrüßung und Totengedenken
 - 02 Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung
 - 03 Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 04 Kassenbericht
 - 05 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
 - 06 Berichte der Abteilungsleiter
 - 07 Entlastung der Vorstandschaft
 - 08 Vorstellung neue Vereinsstrukturen
 - 09 Bildung des Wahlausschusses
 - 10 Neuwahlen
 - 11 Wünsche und Anträge
- Die Vorstandschaft
SV Eintracht Leidersbach 1992 e.V.

Wanderverein „Spessartfreunde Volkersbrunn“

Vorschau:

Nikolauswanderung nach Dornau

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, am Donnerstag, 7. Dezember unternimmt unser Wanderverein „Spessartfreunde Volkersbrunn eine Nikolauswanderung mit Gerhard und Britta. Im Rahmen dieser Wanderung möchten wir unsere Kleinsten mit dem Nikolaus überraschen.

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn viele Kinder mit ihren Eltern oder mit Oma und Opa zu diesem Nikolausnachmittag kommen würden. Die Wanderung beginnt um 14.00 Uhr am „Netto Markt“ in Ebersbach und führt uns zur „Dorfschänke“ der Fam. Hohm in Dornau (ca. 6 km, etwa 1,5 Std.). Der Nikolaus wird dort etwa um 17.00 Uhr zu uns und unseren kleinen kommen.

Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie bitten uns telefonisch Ihre Teilnahme mitzuteilen (vielleicht auch den einen oder anderen Hinweis auf Ihr Kind oder Enkel für unseren Nikolaus).

Wer nicht mitwandern kann, darf gerne auch mit dem Auto kommen. Selbstverständlich sind uns wie immer Gäste recht herzlich willkommen. Telefonische Anmeldung bitte bei Dieter Roth, 06028/994172

Missionsgruppe

Rechtzeitig vor dem 1. Adventssonntag gibt es im Welt-Kiosk in der Bücherei am Rathaus Adventskalender, ein gemeinsames Projekt von Fairem Handel und Misereor. Die Hilfsorganisation Misereor ist Mitbegründer des fairen Handels und engagiert sich weltweit für gerechte Handelsbeziehungen. Das Bild des diesjährigen GEPA-Adventskalenders stammt vom Künstler Josué Sánchez aus Peru. Er lebt im Mantaro-Tal der Anden, auf 3.000 Metern Höhe in der Stadt Huancayo. MISEREOR unterstützt schon seit langem die nachhaltige Landwirtschaft in diesem Tal, kämpft mit der Bevölkerung gegen Vergiftung und Ausbeutung der Umwelt. Der Kalender erzählt die Geschichte von der Geburt Jesu immer wieder mit einem neuen und kreativen Blick.

Bitte vormerken: Wir planen für den 3. Dezember nach dem Sonntagsgottesdienst in Roßbach einen Verkauf von fairen Produkten mit einem Kirchen-Steh-Kaffee.

Musikalischer Jugendverband Grund

Unser nächstes Probewochenende für Juka und Spielkreis findet vom 20. bis 22. April 2018 statt. Da dieser Termin sehr wichtig für unser Grundkonzert am 12. Mai ist, wäre es schön sich dieses Datum schon einmal freizuhalten.

Spielkreis:

Proben immer donnerstags im Pfarrheim Roßbach, **18:00 – 18:45 Uhr**

Jugendkapelle:

Proben immer donnerstags im Pfarrheim Roßbach, **18:45 – 19:45 Uhr**

Weihnachtskonzert in Volkersbrunn

am Sonntag, 17. Dezember

JFG Vorspessart

www.jfg-vorspessart.com

Die Ergebnisse:

U13-I: JFG Vorspes. – JFG Mömlingtal 3:2

U13-I: SV Erlenbach – JFG Vorspess. 1:9

U13-I: JFG Vorspessart – Kickers

Bachgau II 6:1

Tore: Jordi 2, Luis 2, Bennet sowie ein Eigentor

Am sechsten Spieltag trafen wir zuhause auf die JFG Kickers Bachgau II. Wir nahmen uns von Beginn an viel vor und wollten den Gegner schon in seiner Hälfte unter Druck setzen. Leider gelang uns dies in den ersten zehn Minuten überhaupt nicht. So wurden wir in der neunten Minute kalt erwischt und der Gegner führte wie aus dem Nichts mit 0:1. Danach besserte sich unser Spiel und wir kombinierten uns teilweise sehr schön bis vor das gegnerische Tor. Nach einer Ecke konnte Luis mit einem schönen Kopfball ausgleichen. Kurz darauf schloss Jordi eine sehr schöne Kombination über vier Stationen zum 2:1 ab. In der Folge dominierten wir das Spiel und ließen keine gefährlichen Torchancen des Gegners mehr zu. Der an diesem Tag sehr stark aufspielende Bennet erhöhte mit einer schöner Direktabnahme auf 3:1. Ein Eigentor besorgte den 4:1 Halbzeitstand. Kurz nach der Halbzeit konnten wir durch Jordi und Luis auf 6:1 erhöhen, was auch gleichzeitig der Endstand war. Bei besserer Chancenverwertung wäre durchaus auch ein höherer Sieg möglich gewesen.

U13-I: SG Richelbach –

JFG Vorspessart 0:6

Tore: Jordi 2, Bennet 2, Antonius, Luka
Am siebten Spieltag mussten wir schon freitags in Heppdiel gegen die SG Richelbach ran. Trotz des kleinen Platzes und sehr schlechter Platzverhältnisse lieferten wir ein sehr gutes Spiel mit schönen Kombinationen ab. Schon nach 30 Sekunden musste der gegnerische Torhüter den Ball das erste Mal aus dem Netz holen. Nachdem der Torwart den ersten Schuss noch parierte, konnte Bennet den Abpraller zum 1:0 verwerten. Auch danach spielten wir weiter zielstrebig nach vorne. Nach einer schönen Kombination, bediente Tobias Jordi mustergültig mit einem Flachpass von außen und Jordi musste nur noch zum 2:0 einschieben. Auch im Rest der ersten Halbzeit dasselbe Bild. Der Gegner kam nie richtig gefährlich vor unser Tor und so stellten wir vor der Pause schon durch Jordi, Antonius und Bennet auf 5:0. In der zweiten Halbzeit war es weiterhin ein Spiel auf ein Tor. Leider vergaben wir unsere

Torchancen teilweise recht leichtfertig oder scheiterten am starken Gästeeper. Luka konnte Mitte der zweiten Halbzeit noch auf 6:0 erhöhen, was auch gleichzeitig den Endstand bedeutete. Alles in allem eine sehr gute Mannschaftsleistung in einem Spiel, in dem wir den Gegner beherrschten und keine gefährliche Chance zuließen.

U13-I: JFG Vorspessart –

JFG Mömlingtal 3:2

Tore: Antonius 2, Jordi

Am achten Spieltag trafen wir im Spitzenspiel auf den Tabellenzweiten. Von Beginn an entwickelte sich unter Flutlicht ein sehr temporeiches und auch hart geführtes Spiel von beiden Seiten. Leider verschliefen wir den Anfang der Partie etwas und lagen schnell mit 0:2 zurück. Mangelndes Zweikampfverhalten, fehlende Aggressivität und Fehlpässe bestimmten unser Spiel. Nach den zweiten Gegentoren fingen wir uns dann und zeigten schöne Kombination. Auch das Zweikampfverhalten wurde besser, sodass wir nur noch eine Chance des Gegners zuließen. Antonius traf nach einem schönen Solo zum Anschlusstreffer. Kurz vor der Pause legte Jordi nach und es ging mit einem Unentschieden in die Halbzeit. In der 32. Minute folgte dann der große Auftritt von Antonius: Er bekam den Ball im Mittelfeld, ließ fünf Gegenspieler, inklusive dem Torwart aussteigen, und traf zur zu diesem Zeitpunkt verdienten Führung. In der Folge entwickelte sich ein sehr kampfbetontes und ruppiges Spiel. Der Gegner drängte auf den Ausgleich und wir wurden immer wieder durch Konter gefährlich. Unsere Spieler kämpften um jeden Ball und zeigten in den letzten 20 Minuten, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollen. Der Gegner kam auch in den letzten 20 Minuten lediglich noch zu einer gefährlichen Torchance, die durch unseren Torwart Noah vereitelt werden konnte. Ein verdienter Sieg für unsere Mannschaft, den wir uns in der zweiten Halbzeit mit viel Willen, Kampf und Einsatz verdient haben!!

U13-I: SV Erlenbach –

JFG Vorspessart 1:9

Tore: Louis R. 3, Jordi, Antonius, Tobias, Luis sowie zwei Eigentore

Am neunten Spieltag traten wir auf Kunstrasen in Erlenbach an. Gegen den Tabellenvierten entwickelte sich von Beginn an eine sehr einseitige Partie, die wir den ganzen Spielverlauf über dominierten. Nach 20 Minuten führten wir bereits mit 4:0 und ließen keinen Zweifel aufkommen, dass wir in diesem Spiel als Sieger vom Platz gehen. Erlenbach kam nur einmal gefährlich vors Tor in der ersten Halbzeit, was auch gleichzeitig zum einzigen Gegentor an diesem Tag führte. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Das Spiel spielte sich fast ausschließlich in der Erlenbacher Hälfte ab und uns gelangen weitere Tore, die wir teilweise sehr schön herauskombinierten. Auch in diesem Spiel fuhren wir einen souveränen Sieg ein und bauten unsere Tabellenführung auf fünf Punkte aus. Jetzt gilt es den Schwung in die letzten beiden Spiele mitzunehmen und diese ebenfalls siegreich zu gestalten.

U13-II: JFG Vorspessart II –

SG Elsave Elsenfeld II 3:0

Tore: Iman 3

Im Spitzenspiel trafen wir als ungeschla-

gener Tabellenführer auf unseren stärksten Verfolger, die SG Elsave Elsenfeld II. Schon im Vorfeld wurde viel spekuliert über die Zusammensetzung der Mannschaft aus Elsenfeld, da die Begegnung auf Wunsch des Gegners auf Freitag verlegt wurde. Kurz vor Anpfiff war dann klar, dass der Großteil der Mannschaft von der D1 in der D2 spielte. Umso motivierter waren wir, zuhause die wichtigen Punkte zu holen. Von Anfang an hatten wir das Spielgeschehen im Griff und gingen früh in der achten Minute durch Iman in Führung. In den darauf folgenden zehn Minuten spielten wir uns in einen Rausch hinein und hätten auch noch mehr Tore erzielen können. Iman machte dann in der 15. Minute das hochverdiente 2:0. Hier nochmal ein Lob an die ganze Mannschaft, das waren die besten 30 Minuten der Runde! Nach der Pause war uns klar, dass die Gäste nochmal drücken werden. Doch die Mannschaft verteidigte im Kollektiv sehr gut und jeder setzte sich für den anderen ein. Vor allem unser Torwart Robin erwischte einen ganzen starken Tag und hielt einen Hochkaräter nach dem anderen und sorgte für verzweifelte Gäste und euphorische Heimfans. So schafften wir es auch immer wieder Nadelstiche nach vorne zu setzen und erhöhten nach 40 Minuten, erneut durch Iman, auf 3:0, was auch gleichzeitig der Endstand war. Zum Schluss nochmal ein Lob an die gesamte Mannschaft. Das war ein sensationelles Spiel! Weiter so!

Die kommenden Spiele:

U13-II: 18. November, 11.30 Uhr:
JFG Vorspessart II – (SG) SV Miltenberg II in Hausen

U13-I: 18. November, 11.45 Uhr:
Spvvgg Niedernberg – JFG Vorspessart in Niedernberg

U15: 18. November, 13.00 Uhr:
TV Aschaffenburg – JFG Vorspessart in Aschaffenburg

U19: 18. November, 14.30 Uhr:
JFG FC Elsavatal – JFG Vorspessart in Krausenbach

U17: 19. November, 10.30 Uhr:
BSC Schweinheim – JFG Vorspessart in Schweinheim

Besuchen Sie die neu gestaltete Homepage der Gemeinde Leidersbach: www.leidersbach.de

Touristikverband e.V.

Räuberland – Das Herz im Spessart

Öffnungszeiten

November 2017 bis März 2018

Montag – Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr
Samstag, Sonntag u. Feiertag geschlossen
Hauptstraße 16, 63872 Heimbuchenthal
Tel.: 06092-1515, www.raeuberland.com,
info@raeuberland.com

Schützengemeinschaft 1956

Voranzeige Königsschießen

Die Schießtermine für das diesjährige Königsschießen sind der 6. Dezember und der 8. Dezember.

Die Königsfeier findet am 9. Dezember ab 19 Uhr im Schützenhaus statt.

Der Schützenkönig wird direkt an diesem Abend durch Schießen auf den hölzernen Adler ermittelt.

BRK Leidersbach

Erste-Hilfe-Kurs im BRK-Haus Leidersbach am 25. November von 8:30 bis 16:30 Uhr. Anmeldung bitte bei: Christian Kempf, Hauptstr. 230, Tel. 06028/ 99 96 289 oder 0160/ 8017881.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 9. Dezember um 18:30 Uhr im Lokal „Grüner Baum“ in Roßbach statt.

Singkreis Leidersbach

Herzliche Einladung an die gesamte Ortsbevölkerung zu unserem Adventskonzert am 10. Dezember 2017 um 18.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche in Leidersbach.

Wir singen Werke von Bach, Telemann und Graupner. Außer dem Chor sind namhafte Solisten und Musiker zu hören.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf für 10 Euro (Abendkasse 13 Euro) bei der Sparkasse, allen Chormitgliedern und unter 06092-821584.

Achtung!

Am Samstag, 25. November Probe von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Wir proben jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Rathaus. Wer Lust hat, kann gerne mal vorbeischaun. Wir freuen uns.

VdK-Ortsverband Leidersbach

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und so lädt der VdK-Ortsverband auch in diesem Jahr jetzt schon alle Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlichst zu seiner diesjährigen vorweihnachtlichen Feier ein, die am Freitag, 8. Dezember um 15:30 Uhr im Landhotel „Gasthof Zur Krone“ in Leidersbach stattfindet. Der Geschäftsführer des Kreisverbandes Miltenberg, Herr Wolfgang Bonn wird zusammen mit dem Vorsitzenden des Ortsverbandes, Herrn Franz Doleschal wieder Ehrungen langjähriger Mitglieder vornehmen. Danach wollen wir in froher unbeschwerter Runde ein ereignisreiches Jahr des Ortsverbandes ausklingen lassen. Auch in diesem Jahr werden die Geschwister Schneider die Feier mit weihnachtlichen Klängen umrahmen.

Merken Sie sich schon heute diese Veranstaltung vor!

Flüchtlingshilfe Leidersbach

Wir laden alle Leidersbacher Bürger/Innen und unsere neuen Nachbarn aus anderen Kulturen ein, bei unserem **CAFE INTERNATIONAL am Donnerstag, 23. November im Kolpingheim Leidersbach, Hauptstr. 140, um 16.00 Uhr** teilzunehmen.

Wir freuen uns bei einem Buffet mit süßen bzw. salzigen herbstlichen Leckereien, Heiß- und Kaltgetränken, Unterhaltungs-, Spiel- und Gesprächsangebote & Musik auf einen regen Austausch zwischen Flüchtlingen und Einheimischen und viele Gäste. Also bitte weitersagen & bis bald

OT Leidersbach

Freiwillige Feuerwehr Leidersbach

Rosenkranz an der Kreuzigungsgruppe
Am Sonntag, 19. November findet um 18:00 Uhr zusammen mit der Kolpingskapelle das Rosenkranzgebet an der Kreuzigungsgruppe statt.

Gemeinsamer Abmarsch im Hof des Kame-radens Edwin Schmitt um 17:30 Uhr.
Bekleidung: Dienstanzug und Mütze

Probealarm

Der nächste vierteljährliche Probealarm der Sirenen findet statt am Samstag, den 18. November ab 11:00 Uhr.

Kesselfleischessen im Feuerwehrhaus
Am Samstag, 25. Nov. findet im Feuerwehrhaus das Kesselfleischessen statt. Ab 11:30 Uhr gibt es Spezialitäten aus dem Kessel wie Bäckelchen, Zügelchen, Blut- und Leberwürstchen usw.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen und natürlich auch alle Feuerwehrmitglieder mit Familien und Freunden, soweit sie nicht sowieso als Helfer eingeteilt sind.

Wir freuen uns auf einen regen Besuch!

Termine bitte vormerken. Bei Verhinderung rechtzeitig Info an den Gruppenführer oder Kommandanten, damit ein reibungsloser Dienstbetrieb gewährleistet ist.

Weitere Infos zu Veranstaltungen und Einsätzen unter www.ffw-leidersbach.de, facebook.com/feuerwehrleidersbach und im Feuerwehrhaus freitags ab 20:00 Uhr

Kolping-Kapelle Leidersbach

Termine:

17. – 19. November Probewochenende auf der Breuburg

20. November Vorstandsschaftsitzung

Kolpingsfamilie

Lanparty im Kolpingheim

An alle Computerspiele-Freunde: Es wäre doch mal schön direkt miteinander und gegeneinander zu spielen. Wir wollen Lan-Spiele anbieten – also alles ohne Internet-Verbindung. Wer sich jetzt angesprochen fühlt ist eingeladen mit seinem/ihrer Computer an unserer Lanparty teilzunehmen. Die Spiele sind vorbereitet, ebenso wie die Vernetzung der Computer.

Termin: Samstag, 18. November 2017 im Kolpingheim.

ab 18:00 Uhr: Aufbau und Vernetzung der Computer

ab 19:00 Uhr: Einführung, Erklärung und Start des ersten Games

ab 23:00 Uhr: Abbau und Aufräumen

24:00 Uhr Ende der Veranstaltung.

Bitte eigenen Windows-Computer oder Laptop mitbringen, Maus ist vorteilhaft. Alle unter 16 Jahre bitte einen unterschriebenen „Muttizettel“ mitbringen.

Muttizettel: www.ignaz.de/?download=39
Auf euer Kommen freuen sich Emanuel und Fabian.

Tannenzweigaktion 2017:

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unsere „Tannenzweigaktion“ durchführen. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe!

Wenn Sie in diesem Herbst eine Fichte oder Tanne fällen wollen, und nicht wissen wohin mit dem Grüngut, dann setzen Sie sich

bitte mit Willibald Hartig, Tel. 06028/8616 oder Ignaz Aulbach, Tel. 06028/2174670 in Verbindung.

Die Tannenzweigaktion ist für den 25. November geplant.

Advent-Kränze binden wollen wir an dem Freitag davor, 24. November 2017 ab 18:30 Uhr im Kolpingheim.

Spiel- und Babelabend

Am Dienstag, 28. November 2017 findet wieder um 20:00 Uhr ein Spiel- und Babelabend statt. Wir spielen hauptsächlich Schafkopf und plaudern in ungezwungener Atmosphäre.

Jahrgang 1939

Nach dem Gottesdienst für unsere Verstorbenen, am Donnerstag-Abend, 23. November treffen wir uns im Gasthaus „Zum grünen Tal“.

OT Roßbach

KJG Roßbach / Volkersbrunn

WANTED – Betreuer gesucht!

Wir brauchen eure Unterstützung für unser Zeltlager vom 4. August bis 10. August 2018 in Nassach.

Wenn IHR euch vorstellen könnt, eine Woche mit Kindern, Jugendlichen und natürlich mit uns anderen Betreuern in der Natur zu verbringen, dann freuen WIR uns, euch am 18. Januar 2018 um 19 Uhr ins Pfarrheim (Gruppenraum im UG) zu einem ersten unverbindlichen Kennenlernen einzuladen. Falls ihr vorher Fragen habt oder mehr Infos möchtet, könnt ihr euch gerne bei mir (Jessica, Tel.Nr. 0171/7003798) oder bei jedem anderen Betreuer melden.

Kleiner Tipp schon vorab: Viele Arbeitgeber gewähren für soziales Engagement Sonderurlaub.

Musikverein „Edelweiß“

Samstag, 02.12. Ständchen

Freitag, 08.12. Generalprobe in der Kirche für das Adventskonzert

Samstag, 09.12. Weihnachtsfeier

Sonntag, 10.12. Adventskonzert

Liebe Jungmusiker aus Roßbach,

egal ob ihr in der Bläserklasse, im Spielkreis, in der Jugendkapelle oder einfach nur so Musik spielt, möchten wir Euch und Eure Eltern zu unserer diesjährigen **Weihnachtsfeier am 9. Dezember** einladen! Offizieller Beginn ist um 15.30 Uhr in der Krone in Leidersbach mit einem Glühweinempfang. Anschließend kommt der Nikolaus und die Feier wird mit einem gemütlichen Abendessen abgerundet. Wer mag, darf gerne schon bei der Wanderung vorab teilnehmen. Die genaue Uhrzeit wird im Blättchen mitgeteilt.

Traditionell ist es Aufgabe der jungen Musiker, dem Nikolaus ein Ständchen zu bringen. Um dieses zu proben haben wir folgende Termine in unserem Proberaum im Pfarrheim eingeplant:

Freitag, 24. Nov., 19.00 – 19.45 Uhr

Freitag, 1. Dez., 19.00 – 19.45 Uhr

Freitag, 8. Dez., ggf. etwas früher

Wenn ihr Lust also habt mit dabei zu sein, dann gebt uns einfach kurz Bescheid. Wir freuen uns auf euch! Eure Jugendvertreter Sina, Heike, Verena und Paula

Für Rückfragen: Verena (0151.2885608), Sina (0171.405374), Heike (0157.57551704), Paula (0176.38950492)

SpVgg Roßbach

Spielausfall:

Das ausgefallene Spiel beim FSV Wörth wird umgehend am 26.11. nachgeholt.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 19. November, 14.00 Uhr
Roßbach – FC Kleinwallstadt

Sonntag, 26. November, 14.00 Uhr
FSV Wörth – Roßbach

Sportheimdienst am 19. Nov.:

Pfeiffer Andrea u. Vanessa, Krug Marion, Krug Dieter u. Patrick, Krug Erich;

Kölschparty:

Ausgelassen feiern konnten die Gäste unserer mittlerweile legendären Kölschparty am letzten Freitag. Die Party verlief sehr zufriedenstellend. Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern die zum Gelingen beitrugen und natürlich bei den zahlreichen Gästen für die durchweg gute Stimmung.

Anstehende Termine:

23.12.2017 Weihnachtsfeier im Sportheim
13.01.2018 Lakefleischessen am Sportheim

Skiausflug Saalbach-Hinterglemm vom 22. – 25. Februar 2018. Anmeldungen bei Thomas Pawlik oder www.soder-reisen.de

Freiwillige Feuerwehr Roßbach Übungen

Am **Freitag, 17. November**, findet unsere Jahresabschlussübung statt. Treffpunkt ist **um 19:30 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus.

Außerordentliche Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 24. November**, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Wir beginnen den Abend mit einem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder und treffen uns hierzu um **17:45 Uhr** am **Feuerwehrgerätehaus**. Im Anschluss an den Gottesdienst findet in der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** zur Satzungsänderung mit den Themen „Kinderfeuerwehr/Eintrittsalter“ sowie „Umstrukturierung in der Vorstandschaft“ statt. Um **20:00 Uhr** beginnt die Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen. Wer zur Teilnahme am Gottesdienst oder der außerordentlichen Mitgliederversammlung verhindert ist, wird gebeten, anschließend trotzdem an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Entlastung der Vorstandschaft und Wahl eines Kassenprüfers
7. Bericht des Jugendwartes
8. Bericht des 1. Kommandanten
9. Neuwahlen Kommandanten und Vorstandschaft
10. Ansprachen
11. Wünsche und Anträge
12. Verschiedenes

Vorschau

Samstag, 2. Dez.: Holz-Aktion für unseren Wintergrill.

Dienstag, 12. Dez.: Unterrichtsabend in Leidersbach zum Thema Kamin- und Heizungsbrände.

Roßbacher Fasenachter

Trotz des schlechten Wetters möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Gästen bedanken die zum Lakefleischessen auf den Grillplatz kamen. Das Lakefleisch schmeckt auch bei Regenwetter. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Kuchenbäckerinnen, Holz- und Feuermännern und den vielen fleißigen Helfern an den Ständen.

Vorschau Sitzungstermine 2018:

1. Sitzung 20.1.2018
 2. Sitzung 27.1.2018
 3. Sitzung 03.02.2018
- Altweiberfasching 08.02.2018

OT Volkerbrunn

Volkersbrunner Dorfgemeinschaft

Die nächste Vorstandssitzung der Volkersbrunner Dorfgemeinschaft findet am 22. November um 20 Uhr im DGH statt. Thema ist Vorbesprechung der Dorfweihnacht am 16. Dezember.

Volkersbrunner Musikanten

- Freitag, 17.11., Musikprobe
 02.12., Weihnachtsmarkt Lebenshilfe Elsenfeld
 09.12., Nikolausfeier
 16.12., Volkersbrunner Dorfweihnacht
 17.12., Weihnachtskonzert
 24.12., Christmette
 28.12., Ständchen
 31.12., Neujahranspielen

SV Volkersbrunn

Möbel vom Sportheim:

Mit der Renovierung des Sportheims werden auch die alten Möbel ausrangiert. Es sind u.a. Stühle, sowie die Eckbänke abzugeben. Wer hierfür Interesse hat, kann sich im Sportheim melden.

Termin Schlachttag:

Der Schlachttag des SV Volkersbrunn findet in diesem Jahr am Donnerstag, 28. Dezember statt. Bitte vormerken.

Sportheimdienst:

18., 19. November

Jari Tahvanainen, Dieter Bachmann, Christoph Aulbach

25., 26. November

Peter Schunter, Andreas Schmitt

Sie suchen ein Geschenk?

Eines, das **günstig** ist?

Eines, wovon der Beschenkte **das ganze Jahr** profitiert?



Verschenken Sie doch ein **Jahresabonnement** für das **Leidersbacher Amtsblatt**.

Informationen erhalten Sie bei uns!

Sacher Druck GmbH



Breslauer Straße 11 · 63843 Niedernberg
 Telefon (0 60 28) 97 36 - 0 · Telefax (0 60 28) 97 36 - 50
 leidersbach@sacher-druck.de · www.maindrucker.net

Wer keine Werbung macht, um Geld zu sparen, könnte ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Henry Ford, Automobilpionier



SCHÄFER DISPLAYS

W E R B E T E C H N I K

IN LEIDERSBACH

06028 99 78 17

0171 352 0176

info@schaefer-displays.de

- › XXL- Druck
- › Fahrzeugbeschriftungen
- › Vollfolierungen
- › Fensterbeschriftungen
- › Fahnen
- › Planen
- › Messedisplays
- › Schilder

www.schaefer-displays.de